

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM VORDERTAUNUS
Tel.: 06172-680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 6. April 2023

Kalenderwoche 14



Jeder Tag im Waldkindergarten „Die Fledermäuse“ der Stadt ist für die beiden „Bufdis“ Kimberly Show (20) und Gero Holländer (19) ein Tag voller Abenteuer und Herausforderungen inmitten einer munteren Kinderschar im Friedrichsdorfer Wald. Foto: fch

Ein „Bufdi-Jahr“ bereichert das Leben

Friedrichsdorf (fch). Im Wald herrscht pralles Leben. Auf einer Lichtung leuchten zwischen auf dem Boden liegenden Baumstämmen viele bunte Farbtupfer auf. Geschäftig laufen diese über einen dicken Teppich aus braunem Laub, bearbeiten das aufragende Wurzelwerk einer mächtigen, umgefallenen Buche oder spielen zwischen mehreren Baumstämmen „Krankenhaus“. Andere sehen dem munteren Treiben ihrer Spielkameraden zu und genießen ihr Frühstück. Bei den drei- bis sechsjährigen Kindern handelt es sich um „Die Fledermäuse“ aus dem Waldkindergarten.

Erzieherin Karin Dinter, ihre Kollegen und die beiden Bufdis (Bundesfreiwilligendienstleistende) Kimberly Show (20) und Gero Holländer (19) sowie die 22 Waldkindergartenkinder begrüßen an diesem sonnigen Aprilmorgen in den Osterferien sechs Besucher. Bei ihnen handelt es sich um ehemalige „Fledermäuse“, die inzwischen die Grundschule besuchen, und zusätzlich fünf weitere Kinder. Diese befinden sich in Begleitung ihrer Mütter in der Eingewöhnungsphase. „Wir eröffnen im Mai eine zweite Gruppe“, informiert Dinter.

Erfüllende Arbeit

Alle Kinder spielen friedlich unter den Bäumen. Immer beobachtet von Erziehern und Bufdis. Ihre Zeit bei den Fledermäusen neigt sich dem Ende zu. Ab 4. September sucht der gemeinnützige Verein „Waldkindergarten Friedrichsdorf“ drei neue Bufdis für ein Jahr. „Wir freuen uns auf Bewerbungen von Leuten, die gerne mit Kindern zusammen in der Natur sind, die erste Einblicke in die Berufswelt gewinnen, eigene Projekte umsetzen und mit dem pädagogischen Team zusammen Verantwortung übernehmen möchten“, informiert Dinter. Die Bad Homburgerin Kimberly und der Harheimer Gero berichten, wie sie im vergangenen Frühjahr auf die Stellen aufmerksam wurden, was sie erlebt haben und wie bereichernd und erfüllend die Arbeit als Bufdi im Waldkindergarten ist. „Ich war in Oberursel auf der Feldbergschule und habe dort den Bufdi-Flyer gesehen“, berichtet Kimberly. „Da ich nach dem Abitur nicht wusste, ob und welche Ausbildung oder welches Studium ich machen möchte, ich Kinder mag und die Arbeit im Wald ein guter Ausgleich zur Schule ist, habe ich mich beworben.“ Bei Gero entdeckte seine Mutter die Stellenanzeige in der Internetausgabe einer Zeitung. „Ich hatte vorgehabt, mich nach dem Abitur als Bufdi beim

Rettungsdienst zu bewerben. Heute freue ich mich, dass ich mich für den Waldkindergarten entschieden habe.“ Gero gefällt vor allem, dass er als Bufdi „einen durchstrukturierten Tagesablauf hat, der auch Routine bringt“. In den Umgang mit den kleinen Jungen und Mädchen sei er mit Hilfe der sechs Erzieher schnell hineingewachsen. „Die Arbeit ist schön und abwechslungsreich. Kinder sind kreativ, nicht berechnend, einfach anders als Erwachsene. Es ist zudem schön, Teil des Erzieherteams zu sein“, sagt Kimberly. Alle haben vom Waldkindergartenverein Geld für wetterfeste und warme Kleidung sowie ein E-Bike für den Weg von zu Hause nach Dillingen zur Verfügung gestellt bekommen. „Herausforderungen für mich waren anfangs der Weg nach und von Friedrichsdorf, der Winter im Freien und den ganzen Tag körperlich aktiv zu sein“, berichtet Gero. Kimberly fügt hinzu: „Den Regen im Wald nimmt man ganz anders als in der Stadt wahr. Es dauert etwas, bis man wetterfest ist.“ Die Gruppe ist bei fast jedem Wetter im Wald unterwegs. Bei extremen Schlechtwetterlagen und nachmittags werden die Kinder im „Fuchsbau“, der mit einem wärmespendenden Holzofen ausgerüstet ist, betreut. Dort wird auch auf der Terrasse das vom Caterer gelieferte Mittagessen eingenommen. Ungewohnt für sie sei es gewesen, findet Kimberly, Streitigkeiten unter den Kindern zu schlichten. Alle ihre Fragen haben sie in den Teamsitzungen mit den Erziehern erörtert. Die beiden Bufdis aus dem Waldkindergarten sagen: „Das Bufdi-Jahr ist ideal, um sich klar darüber zu werden, ob eine Ausbildung oder ein Studium zum Einstieg in die Berufswelt besser ist. Auf jeden Fall lernt man in diesem Jahr viele wichtige Dinge für das Leben“, betonen beide. Die drei Bufdi-Stellen im Waldkindergarten sind ab 4. September frei. Interessenten können sich per E-Mail an info@waldkindergarten-frd.de wenden oder unter Telefon 0176-84261048 anrufen.

Seiten 4 + 6 + 7

#HG-EI-Catcher

Ostereier-Suchspiel

1846 1984
LOUISEN ARKADEN

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

REGIONAL, VOR ORT UND IMMER PERSÖNLICH

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre
Präventivmedizinerin DGPR®



Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
(zzgl. Teile)
85,- €

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

**TUNING SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR**

VERSCHENKEN SIE FREUDE ZU OSTERN

mauk GARTENWELT

Dekorierter Osterkorb versch. Ausführungen Stück ab **19,99**

Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag geschlossen

Abb. ähnlich

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An den Drei Hasen 39 *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.
61440 Oberursel Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 11 - 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, geöffnet jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (außer im August), Anmeldung auch werktags unter 06007-4319291 oder per E-Mail an info@heimatstube-obererlenbach.com

„Monochrome Perspektiven“, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr

„Es ist Zeit... – Rückblick mit Ausblick“, Fotografien von Sabine Dächert, Kulturzentrum Englische Kirche, samstags und sonntags von 11-17 Uhr (bis 23. April)

„Back to the Ruths“, 75 Jahre Kulturverein Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr (bis 30. April)

„Wolken. Von Gerhard Richter bis zur Cloud“, interdisziplinäre Ausstellung, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 13. August)

„Trüb und klar. Unser täglich Wasser“, Sonderausstellung, Stallscheune Asterode, Freilichtmuseum Hessenpark, täglich 9-18 Uhr (bis 3. Dezember)

„Abgeliefert – Das Beste aus 1000 Tagen Kunst“, Leistungskurs Kunst der Humboldtschule, Fotografien, Malereien, Architekturmodelle und mehr, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (bis 29. April)

„Wald im (Klima-) Wandel“, Ausstellung in der Rathausgalerie, Rathaus, (bis 10. April)

Veranstaltungen

Donnerstag, 6. April

Frühlingsfest, Stadtteil- und Familienzentrum, Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 14-18 Uhr

Freitag, 7. April

Oratorienkonzert, „Johannespassion“, Erlöserkirche, 17 Uhr

Samstag, 8. April

Ostereiersuchen im Schlosspark, Gemeinschaftskreis Unser Homburg und Verwaltung Staatlicher Schlösser und Gärten Hessen, Treffpunkt Eingangstor in der Herrengasse, 9.30 Uhr

Orgelmatinee, Musikstudenten der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Schlosskirche, 11.30 Uhr

Osterfeuer in Gonzenheim, „Bürger für Gonzenheim“ und Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim, Bornberg, ab 18 Uhr, Entfaching des Feuers 19 Uhr

Osterfeuer in Kirdorf, Kaninchenzuchtverein H5 Bad Homburg-Kirdorf, Kleintier-Zuchtanlage Usinger Weg 80, ab 18 Uhr

Montag, 10. April

Kasperltheater, „Kasperl und das goldene Ei“, für Kinder ab drei Jahre, Kasperl Kompanie, Louis-Saal, Schloss, Karten bei der Tourist Info im Kurhaus, Zusatzvorstellung 14 Uhr, 16 Uhr ausverkauft

Die Minigolf-Saison beginnt

Bad Homburg (hw). Karfreitag geht es wieder los: Minigolf-Fans können schon einmal ihre Schläger herausholen, am 7. April startet die Minigolfanlage im Herzen des Kurparks in die Saison. Täglich kann bis 21 Uhr gespielt werden. Im vergangenen Jahr waren die aus den 1960er-Jahren stammende Anlage und ihr Umfeld neu gestaltet worden. Zu verdanken war dies nicht zuletzt den zahlreichen Spendern, die dem Aufruf der Stiftung Historischer Kurpark Bad Homburg gefolgt waren und das Projekt Minigolfanlage finanziell unterstützten. Mehr als 300.000 Euro kamen so zusammen.

„Dass die Neugestaltung ein voller Erfolg ist, sieht man schon an der Nachfrage“, findet Kurdirektor Holger Reuter. „Bis zum Dunkelwerden wurde an den Bahnen vergangenes Jahr gespielt. Daher haben wir die Öffnungszeiten für die nun anstehende Saison erweitert.“ Spieler können montags bis freitags von 12 bis 21 Uhr, samstags von 11 bis 21 Uhr sowie sonntags von 10.30 bis 21 Uhr ihr Geschick trainieren und probieren.

Auf die Frage, was den Erfolg der Anlage ausmacht, hat Oberbürgermeister Alexander Hetjes eine einfache Antwort: „Die Sehenswürdigkeiten der schönsten Stadt Deutschlands bilden die Hindernisse auf den 18 Bahnen. Das sieht großartig aus, und das Um- und Durchspielen der 3D-Modelle macht einfach Spaß!“ Besucher der Minigolfanlage schätzen außer der besonderen Gestaltung der 18 Bahnen auch die einzigartige Lage im Herzen des Kurparks. Familie Wensing, seit 2001 Pächter der Anlage, freut sich schon auf die Minigolf-

Dienstag, 11. April

Vortrag „Bad Homburg von A-Z“ von Heidi Delle, Kurhaus, 19.30 Uhr

Filmabend, „Japan zur Kirschblütenzeit“ von Ulrich Schöne, Filmclub Taunus, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr

Mittwoch, 12. April

Waldenser Filmabend, Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, 20 Uhr

Donnerstag, 13. April

Konzert, „All about Joel“ Die Musik von Billy Joel, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

Samstag, 15. April

Führung, „Schlosspark – 300 Jahre Geschichte von Barock bis Kaiserzeit“, mit Peter Vornholt, Anmeldung per E-Mail an service@schloesser.hessen.de oder unter 06172-926214815 Uhr

Fans und bietet am Kiosk Getränke, Snacks und selbstgebackenen Kuchen zum Verkauf. Damit die 18 Bahnen ein Blickfang bleiben, werden die Hindernisse und die Informations-Stelen über Winter eingelagert. Die vom Kurparkpflegewerk vorgesehene Renaturierung der Parkflächen und des Ablaufgrabens vom Schwanenteichüberlauf gleich neben der Minigolfanlage sind inzwischen auch abgeschlossen. Die neue Bogen-Holzbrücke über den Bachlauf wurde von der Firma Sulfi GmbH, Wiesbaden gesponsort.

Die Anlage öffnet am Freitag, 7. April, ab 10.30 Uhr. Eine Anmeldung wird empfohlen. Der Kiosk öffnet täglich ab 12 Uhr. Für Kinder, Schüler und Studenten sowie für Kurkarteninhaber kostet der Eintritt zwei Euro pro Runde, Erwachsene zahlen 3,50 Euro.



Viel Spaß an der Bahn „Froschkönig“ haben Kurdirektor Holger Reuter (l.) und Oberbürgermeister Alexander Hetjes (r.). Foto: Stadt

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

MEDA
Gute Küchen

Dieselstraße 3
61191 Rosbach v. d. Höhe

EP:Electro Roos

Breitestr. 10
61267 Neu-Anspach

opti
WOHNWELT

Weierstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Samstag, 8. April

Minigolf, Landwehrstraße, 13-19 Uhr

Freitag, 14. April

Konzert, Paddy Schmidt mit „Irish & Own“, Garniers Keller, 20.30 Uhr

Samstag, 15. April

Historischer Tanztag mit dem „Ensemble Stante Pede“, Forum Köppern, Dreieichstraße 22, 10.30-18 Uhr

Konzert, Reihe Mikes Blues Time, mit der Band „Hot 'n Nasty“, Garniers Keller, 20 Uhr



Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung

Donnerstag

Maigret

Freitag, Samstag, Dienstag, Mittwoch 20 Uhr
Sonntag 17 Uhr

Wann wird es wieder so, wie es nie war?

Freitag 17 Uhr

Die Eiche – mein Zuhause

Samstag 17 Uhr

Überflieger – das Geheimnis des großen Juwels

Freitag, Samstag, Sonntag 15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 6. April

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 7. April

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 8. April

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Sonntag, 9. April

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Montag, 10. April

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Dienstag, 11. April

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Mittwoch, 12. April

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Donnerstag, 13. April

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 14. April

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Samstag, 15. April

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Sonntag, 16. April

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst

01805-607011

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172-140

Polizeistation

Saalbergstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten

116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche

116111

Hilfstelefon

„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge

0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG

für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale

06131-232466

Bundesweiter

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt

im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum

Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr

samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr

feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 8661440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche**Alberti**

Großes Osterfeuer in Burgholzhausen



Am Ostersamstag, 8. April, lädt der Kerbeverein Burgholzhausen zum traditionellen Osterfeuer ein. Das Unterhaltungsprogramm fällt groß aus, daher beginnt die Veranstaltung, die unter anderem Vorführungen der Tanzschule Taktgefühl bietet, bereits ab 15 Uhr. Die kleinen Besucher dürfen sich auf's Kinderfeuer, Kinderschminken und Stockbrot freuen. Für die älteren Gäste wird eine Cocktailbar mit leckeren, neuen Getränken aufgebaut. Dazu gibt es Feines vom Grill mit Brötchen und Pommes. Nach Einbruch der Dunkelheit wird das große Osterfeuer entzündet. Veranstaltungsort ist wie bisher ein Feldgrundstück am Ortsausgang von Burgholzhausen in Richtung Ober-Erlenbach.

Foto: Kerbeverein Burgholzhausen

Optimistisch nach vorne schauen, trotz Koalitionsbruch

Friedrichsdorf (jbr.) Die Koalition im Rathaus ist keine mehr. Die Parteien konnten sich nicht einigen. Wie soll es jetzt weitergehen? Diese Frage stellt sich bestimmt nicht nur der Bürgermeister der Stadt, Lars Keitel. „Es ist keine Situation, die Entscheidungen leicht macht“, gab Keitel ohne Umschweife zu. Ins Detail über die Aufkündigung der Koalition von Bündnis 90/Die Grünen mit FWG und SPD, welche seit 2021 in Friedrichsdorf gemeinsam regiert hatten, wollte Keitel im Interview nicht gehen. Jedoch zeigte er sich vorsichtig optimistisch im Hinblick auf die künftige Arbeit im Plenum und in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung: „Es wird genauso diskutiert werden wie vorher“. Dass zuletzt auch innerhalb des Drei-Parteienbundes Streitigkeiten herrschten, ließ sich bei der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2022 besonders deutlich erkennen, als die Friedrichsdorfer Wählergemeinschaft die Streichung aller Mittel den Umzug der Stadtbibliothek am Houllier Platz betreffend beantragte – wider dem Ansinnen der Partner von SPD und Grünen.

Letztendlich scheiterte die Koalition am Klimaschutzkonzept für die Stadt Friedrichsdorf, welche beim Erreichen der Klimaneutralität unbedingt vorn mit dabei sein will, wie sich immer wieder zeigt. Doch waren sich hier die Mitglieder innerhalb der Regierungsparteien gerade beim Thema „Windenergie“ nicht einig. Hinzu kämen natürlich Probleme rund um den Haushalt. Ein Thema, das jedoch in vielen Städten ganz oben auf der Tagesordnung stünde, erklärte Bürgermeister Keitel und verwies auf die unmittelbare Nachbarschaft, in der gerade auch die Erhöhung der Grundsteuer als unumgänglich erachtet werde.

Trotz der zunächst schwierig anmutenden Lage nach der Trennung muss weitergearbeitet werden: „Wir haben ganz große Themen“, betonte Keitel und dafür werbe er über Parteigrenzen hinaus und trete ganz klar in der Rol-

le des Bürgermeisters auf und nicht als grüner Parteipolitiker. Eine neue Partnerschaft mit anderen Parteien sei derzeit daher nicht in Sicht, sondern es werde künftig auf wechselnde Mehrheiten gesetzt. Dies sei jedoch ohnehin die Entscheidung der Parlamentarier und nicht die des Bürgermeisters. „Meine Tür ist immer offen“, sprach er eine grundsätzliche Einladung an die Stadtverordneten aus, das Gespräch mit dem Magistratsleiter zu suchen. Einen Stillstand, der als absoluter „Worst Case“ (Schlimmster Fall) gilt, befürchtet Keitel nicht: „Ich bin fest überzeugt, dass die Abgeordneten aller Fraktionen sachlich bleiben“. Eine Einschätzung, die auf seinem Vertrauen zu den Kollegen beruhe und deren Vorsitzen-de er schließlich gut kenne und schätze.

Im Gegensatz dazu zeigte sich besonders die SPD schockiert über die Aufkündigung der Koalition durch die Grünen. Jene warfen der Mehrheitspartei zuletzt vor, nicht auf Augenhöhe mit den Sozialdemokraten und der Wählergemeinschaft zu regieren und keinerlei Kompromissbereitschaft an den Tag gelegt zu haben. Eine Eigenschaft, die bei wechselnden Mehrheiten in Zukunft mehr als je zuvor gefordert sein werde. Jedoch hofft auch Birgit Brigl, Fraktionsvorsitzende der SPD in Friedrichsdorf, auf konstruktive Sachpolitik, wenn die Stadtverordneten Anfang Mai wieder zusammenkommen werden.

Fest steht, dass trotz des zerschlagenen Porzellans, wie es die SPD in einer Pressemitteilung zu Märzbeginn nannte, im Sinne der Stadt und deren Bürger gehandelt werden solle. Für die Bewohner wäre im Idealfall also nicht viel zu spüren von der Trennung der Grünen von ihren ehemaligen Koalitionspartnern. Dennoch werde besonders der bevorstehende Haushalt, bei welchem weiterhin der Fokus auf dem Abwenden von Kosten zu Lasten der Bürger durch Einsparungen an anderen Ecken liege, eine Herausforderung.

Minigolfanlage Seulberg öffnet an Ostern

Es ist wieder soweit, die Minigolfanlage an der Landwehrstraße in Friedrichsdorf-Seulberg öffnet am Ostersamstag, 8. April, ihre Pforten. Vorausgesetzt natürlich, das Wetter spielt mit. Die Anlage hat danach immer samstags und sonntags sowie an Feiertagen von 13 bis 19 Uhr geöffnet. Für besondere Anlässe wie Geburtstage kann die Anlage nach vorheriger Anmeldung auch unter der Woche genutzt werden. Der Eintritt beträgt wie in den Vorjahren 1,50 Euro für Kinder bis 14 Jahren und 2 Euro für Erwachsene. Mehr Infos gibt es bei der Stadt im Sport- und Kulturamt unter Telefon 06172-7311263 oder per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de sowie im Internet unter www.friedrichsdorf.de.

Foto: Stadt



10 000 Euro Preisgeld für Innovation

Friedrichsdorf (fw). Am 26. Oktober 1861 hielt Johann Philipp Reis in Frankfurt seinen Vortrag über „Das Telefonieren mit galvanischen Strom“. Seine Idee leitete eine Wende in der Übertragung von Nachrichten ein – er war der erste, der Sprache elektrisch übertrug. Doch bevor er sein Telefon für die praktische Nutzung weiterentwickeln konnte, starb Johann Philipp Reis im Alter von nur 40 Jahren. Sein Apparat wurde in kleiner Serie handwerklich gefertigt und in vielen Laboratorien in Europa und Amerika erprobt. Reis hatte damit die Grundlage für eine bahnbrechende technische Entwicklung geschaffen. Reis' geniale Idee haben die Stadt Friedrichsdorf, die Barbarossa-Stadt Gelnhausen, die Deutsche Telekom und der Verband der Elektrotechnik (VDE) zum Anlass genommen, einen mit 10000 Euro dotierten Preis für eine herausragende, innovative Veröffentlichung auf dem Gebiet der Nachrichtentechnik zu vergeben. 2023 soll der Preis wieder an Ingenieure oder Naturwissenschaftler (Altersgrenze 40 Jahre) verliehen werden, die mit ihrer Arbeit eine bedeutende nachrichten-

technische Neuerung, die auch Auswirkungen auf die Volkswirtschaft hat, in Gang gesetzt haben oder eine solche Entwicklung erwarten lassen. Verliehen wird der Preis durch den Bürgermeister der Stadt, Lars Keitel. Die Durchführung der Preisvergabe wird in Zusammenarbeit mit den anderen Stiftern durch die Informationstechnische Gesellschaft im VDE durchgeführt, die mit fast 10000 Mitgliedern aus den verschiedensten Sektoren der Informationstechnik und ihren über 1000 in den unterschiedlichen Fachausschüssen und Fachgruppen der Informationstechnik aktiv und ehrenamtlich mitarbeitenden Wissenschaftlern über das erforderliche Wissen zur Vorauswahl und Reihung der Preisträger verfügt. Der Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 15. April 2023 (Poststempel). Bewerbungen sind zu richten an: VDE e.V. ITG Geschäftsstelle, Merianstraße 28, 63069 Offenbach am Main. Weitere Infos gibt es unter Telefon 069-6308360, 6308362 oder 6308312, per E-Mail an itg@vde.com und im Internet unter www.vde.com/itgpreise.

Die Beziehung zu Gott hinterfragen

Friedrichsdorf (fw). Den Gründonnerstag, 6. April, hat das Vorbereitungsteam der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz unter den Titel „beziehungsweise“ gestellt. Eine Einladung an alle Interessierten, sich Zeit zu nehmen, an fünf Stationen im alten Ortskern von Burgholzhausen die persönlichen Beziehungen oder die Beziehung zu Gott zu hinterfragen. Auf den Weg macht sich die Gruppe im Anschluss an die Abendmahlmesse in der Kirche in der Ober-Erlenbacher-Straße 4, die um 18.30 Uhr beginnt. Eine Agape im Pfarrzentrum mit Tee, Weißbrot und Käse schließt diese Einladung ab. Zuvor sind alle Kinder eingeladen zu einer speziell für sie vorbereiteten Kinderabendmahlsfeier um 16 Uhr, ebenfalls in der Kirche. Die Feier vom Leiden und Sterben Christi findet traditionell um 15 Uhr am Karfreitag statt. Zur Kreuzverehrung ist jeder eingeladen, eine Blume mitzubringen. Der Ostersonntag beginnt im Pfarrgarten mit dem Osterfeuer, an dem die neue Osterkerze gesegnet und angezündet wird. Zum Auferstehungsgottesdienst um 6 Uhr wird gemeinsam im Kerzenschein in die dunkle Kirche eingezogen. Jeder Teilnehmende kann das Osterlicht mit nach Hause nehmen. Der Frauenkreis „miteinander“ lädt nach der Feier ein, im Pfarrzentrum beim gemeinsamen Osterfrühstück die Ostertage in gemütlicher Runde zu beginnen. Am Nachmittag lädt die Gemeinde um 17 Uhr ein zur Osterandacht mit sakramentalem Segen. Besonders die Kinder sind am Ostermontag eingeladen, im Anschluss an die Heilige Messe um 10 Uhr rund um die Kirche auf Ostereiersuche zu gehen.

Spielenachmittag

Friedrichsdorf (fw). Keine Mitspieler? Langeweile? Ob Uno, Mau-Mau, Malefiz, Phase10, Skip-Bo, Jenga, Lego oder anderes: Hauptsache gemeinsam spielen. Im Familienzentrum Fambinis gibt es dazu dienstags zwischen 16.30 und 18 Uhr Gelegenheit. Eingeladen sind alle Grundschüler. Das Angebot ist kostenlos. Um besser planen zu können, wird um kurze Anmeldung per E-Mail an kontakt@fambinis.de gebeten. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.fambinis.de oder unter Telefon 06172-954968 montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr.

www.taunus-nachrichten.de

Wir sind für Sie da

gartenbau schmidt Frische Energie, erfahrenes Team!

ALLES FÜR IHREN **TRAUMGARTEN**

- Gartenplanung und Gestaltung
- Garten- und Grünflächenpflege
- Baumpflege, Fäll- und Rodungsarbeiten
- Teichbau, Zaunarbeiten
- Pflaster- und Terrassenarbeiten

☎ 06172 2659361 oder 0172 208 5252
www.gartenbau-schmidt-hochtaunus.de
kontakt@gartenbau-schmidt-hochtaunus.de

Friedrichsdorfer Woche
unter
taunus-nachrichten.de

im **Internet** **kostenfrei**

www.gartengestaltung-gs.de

- Wir gestalten für Sie Ihren Garten!
- Pflaster, Platten und Natursteinbeläge nach Ihren Wünschen!
- Zäune und Einfriedungen!
- Bepflanzungen
- Dachbegrünung und Teichbau!
- Pflegearbeiten!

GS Gartengestaltung Georg Schmidt
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0171 / 379 59 38
E-Mail: geherschmidt@t-online.de

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Große Nachfrage nach Brennholz



Friedrichsdorf (fw). Die Preisentwicklungen bei den fossilen Energieträgern Gas und Öl haben zu einer stark gestiegenen Nachfrage nach Brennholz geführt. Auch der Bereich Forstwirtschaft im Rathaus hat in der noch laufenden Heizperiode eine Häufung an Anfragen aus der Bevölkerung zu verzeichnen. Viele Menschen sind derzeit auf der Suche nach Alternativen zum Heizen mit Gas oder Öl. Dies hat unter anderem die Nachfrage nach Kaminöfen in Deutschland sprunghaft ansteigen lassen. Dabei sind dem Nutzer bei dem, was verbrannt werden darf enge Grenzen gesetzt. So ist etwa behandeltes Holz zum Heizen nicht erlaubt, da hierdurch schädliche oder gar giftige Dämpfe freigesetzt werden können. Eine sinnvolle und gleichzeitig nachhaltige Alternative stellt Holz aus dem heimischen Forst dar. Doch auch dieses ist knapp geworden. „Die in den letzten Jahren zu trockenem Sommer haben zu einem großflächigen Absterben großer Waldbestände geführt“, berichtet der für den Stadtwald zuständige Revierförster Philipp Gerhardt von Hessen-Forst. Auch der Borkenkäfer hat zu einer massiven Beschädigung des Waldes beigetragen. Da sich die Stadt gemeinsam mit ihrem Forstdienstleister Hessen-Forst zu einer nachhaltigen Forstwirtschaft bekennt, bei der niemals mehr Holz geerntet wird als nachwächst, kann die Holzschlagmenge nicht einfach erhöht werden. Der Erhalt des Stadtwaldes auch für zukünftige Generationen hat hier eindeutig Vorrang. Brennholz ist größtenteils ein Nebenprodukt aus den kontinuierlich stattfindenden forstlichen Pflegemaßnahmen. Hierbei finden als Brennholz ausschließlich Kronenholz oder schwache Baumstämme Verwendung. Hochwertiges Stammholz ist hingegen für die stoffliche Verwendung (unter anderem Möbelproduktion) und damit die langfristige CO₂-Speicherung vorgesehen. Der großen Brennholznachfrage steht aktuell ein redu-

ziertes Angebot gegenüber, was sich auch den Vermarktungspreisen niedergeschlagen hat. Für den Festmeter Polterholz beträgt der Verkaufspreis im Stadtwald aktuell inklusive Mehrwertsteuer. „In der noch laufenden Brennholzsaason sind bei der Stadt im Internet Bestellungen für etwa 500 Festmeter Brennholz von der Friedrichsdorfer Bevölkerung eingegangen“, berichtet Marco Nebel, städtischer Forstmitarbeiter. Zusammen mit einem weiteren Kollegen bemüht er sich, der großen Nachfrage gerecht zu werden, was jedoch nicht immer gelingen kann. Gegenüber früheren Zeiten hat sich die Nachfrage zwischenzeitlich vervierfacht. Dabei wird zum einen das Polterholz, welches in vier Metern Länge am Waldrand bereitgestellt wird, nachgefragt. Zum anderen auch die Selbstwerbung, bei welcher das Holz durch den Käufer deutlich zeitaufwendiger aus vorher bestimmten Waldflächen selbständig zu entnehmen und zu verarbeiten ist. Die Maximalmenge des Brennholzerwerbs ist auf zehn Festmeter beschränkt. Aktuell werden jedoch keine Bestellungen mehr angenommen, daher bittet die Stadt von weiteren Nachfragen abzusehen. Die Stadt wird auch in der kommenden Heizperiode 2023/2024 Brennholz in Form von Polterholz für die Friedrichsdorfer Bevölkerung anbieten. Aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten und um das Kontingent an Totholz im Stadtwald zu erhöhen, bittet die Stadt um Verständnis, dass die Selbstwerbung nicht mehr angeboten werden kann. Durch diese Maßnahme verbleibt das Kronenholz als Verdunstungsschutz, als Lebensraum für Insekten und für die Bodenbildung im Wald liegen. Hierdurch wird auch den ökologischen Erfordernissen im Stadtwald Rechnung getragen. Aktuelle Informationen zum Brennholzantrag in der kommenden Saison werden ab September im Internet unter www.friedrichsdorf.de veröffentlicht.



Alte Fotos für Festschrift gesucht

Friedrichsdorf (fw). Die Hardtwaldschule in Seulberg feiert in diesem Jahr 50-jährigen Geburtstag. Aus diesem Anlass ist ein großes Schulfest am Samstag, 24. Juni, geplant. Auch eine Festschrift wird zum runden Geburtstag erstellt. Dafür sucht das Festschrift-Team noch nach Bildern, die vor dem Jahr 2000 auf-

genommen wurden und auf welchen das Schulgebäude oder auch Klassen zu sehen sind. Die eingesamleten Fotos können per E-Mail an verwaltung@hws.hochtaunuskreis.net geschickt werden oder zum Scannen direkt in die Schule gebracht werden. Die Schule sucht auch zwei FSJ-Kräfte.

Osterschließung

Friedrichsdorf (fw). Die Stadtbücherei, Institut Garnier 1, bleibt am Ostersonntag, 8. April, geschlossen. In den Ferien vor und nach den Feiertagen gelten die bekannten Öffnungszeiten: Dienstag 15 bis 18 Uhr, Mittwoch 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 und 15 bis 19 Uhr, Freitag 15 bis 18 Uhr und Samstag 10 bis 13 Uhr.

VdK-Versammlung

Friedrichsdorf (fw). Der Sozialverband VdK Friedrichsdorf lädt für Samstag, 22. April, um 14 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Vereinshaus „Alte Schule Seulberg“, Herrenhofstraße 1, ein. Auf der Tagesordnung steht der Bericht der Vorsitzenden, der Kassenführerin, der Kassenprüfers. Für die Teilnahme ist eine telefonische Anmeldung bei Barbara Kister unter Telefon 06172-74469 oder per E-Mail an b.kister@gmx.de erforderlich.



Der junge Akkordeonist Marko Trivunovic entlockt dem russischen Bajon in der Hugenottenkirche meisterhaft Töne, an die keiner zu glauben gewagt hätte. Foto: jbr

Grandiose Präsentation der Flexibilität eines Akkordeons

Friedrichsdorf (jbr). Manchmal schlugen die Regentropfen sogar im Takt an die Fenster der Hugenottenkirche und auch ein Donnern war von draußen zu hören. Jedoch schuf Marko Trivunovic am Sonntagabend auch im Kirchenraum das ein oder andere Gewitter, als er im Rahmen des Friedrichsdorfer Klassikfrühlings in dem historischen Sakralbau als Akkordeonist gastierte. Der Finalist des Deutschen Musikwettbewerbs eröffnete nach einer Begrüßung des Publikums durch Jonas Steinert vom Kulturamt die Darbietung mit Mozarts Andante „Für eine Walze in eine kleine Orgel“ F-Dur KV 616. Dies ist eine Komposition, die der berühmte Komponist der Wiener Klassik ursprünglich für eine sogenannte „Flötenuhr“, wobei es sich um eine kleine Orgel mit einer Walze (wie bei einer Spieluhr) handelt, welche an ein Uhrwerk zum automatischen Betrieb gekoppelt ist, verfasst hatte. Das russische Bajon, ein Knopf-Akkordeon, in den Händen Trivunovics eignete sich klanglich exzellent für dieses Stück. Zwischen frei gestalteten Passagen mit schnellen 32tel-Läufen schob sich ein wiederkehrendes Motiv, welches sich durch die typisch akkordische Begleitung der Melodie einen Wiedererkennungswert mit Ohrwurmcharakter verschaffte. Marko Trivunovic ließ seine Finger schnell über die Knöpfe seines Instruments gleiten und gewann die Zuhörer mit diesen schönen, unbeschwerten Klängen für sich. Im Kontrast dazu stand „De Profundis“, verfasst von der zeitgenössischen Komponistin Sofia Gubaidulina. Zu Beginn war eine Art Wummern zu hören. Der Interpret schüttelte das Akkordeon auf seinem Schoß, als wäre es defekt und ließ einen Luftzug wie durch eine angelehnte Tür erklingen. Aus den heftiger werdenden Windstößen traten vereinzelt Töne hervor – schrill und nicht in irgendeine Melodie gebunden. Trivunovic begann, eine äußerst ernste und angestregte Miene an den Tag legend, mit der Faust über die Diskantknöpfe zu rauschen. Keinesfalls war dieses Klanggebilde verziert mit einzelnen erkennbaren Akkorden zwischen Clustern und chromatischem Chaos genussvoll anzuhören. Jedoch steht hinter „De

Profundis“ (nach Psalm 130 „Aus der Tiefe rufe ich zu dir, Herr“) durchaus ein ernstzunehmendes geistliches Opus. Intension, Inhalt und die kompositorische Kunst dieses Stückes für Akkordeon, das Marko Trivunovic, wenn auch schwer nachzuvollziehen, meisterhaft darbot, hätten allerdings einer Erklärung bedurft. Aufgrund eines fehlenden Kommentars zu den aus mancher Sicht merkwürdigen Klängen mit kaum feststellbaren Melodienfetzen, blieb ein Teil des Publikums mit fragenden Stirnfalten zurück, während einige nach dem letzten „Ge-



räusch“ in ekstatisches Applaudieren verfielen. Das folgende Stück des Franzosen Jean-Philippe Rameau tauchte die Hugenottenkirche wiederum in stimmungsvolle Melancholie. Viele Triller säumten die gedeckten Melodien und gaben der kleinen Kammermusik eine oftmals meditative sowie berührende Gestalt, welche der preisgekrönte Akkordeonist durch sein gefühlsvolles Spiel besonders begünstigte. Joseph-Nicolas-Panrace Royer, ein Zeit- und Bundesgenosse Rameaus, dessen „Marche des Scythes aux Pieces de Clavecin“ Marko Trivunovic vortrug, ließ seine Komposition mit einem beherzten Auftakt beginnen. Dynamisch changierte die Stimmung zwischen Dramatik und vorsichtiger Gelassenheit. Mit beeindruckender Schnelligkeit spielte der junge Instrumentalist auf, registrierte blitzschnell um und verlieh seiner Interpretation beachtliche Ausdrucksstärke.

Nach einer Pause servierte Trivunovic seinem Publikum Johann Sebastian Bachs Ouvertüre nach Französischer Art in h-Moll. Die weniger bekannte Suite, welche 1735 veröffentlicht wurde, erstreckt sich über zehn Sätze und diente an diesem Abend als Beweis, dass auch das Akkordeon für die klare Polyphonie des deutschen Barocks geeignet ist. Manche Wendungen erklangen wie für das Instrument gemacht – andere weniger, diese hatten jedoch auch ihren Reiz inne. Nach diesem auch sehr gelungenen zweiten Teil hatte sich Marko Trivunovic den kräftigen Applaus der großen Schar Zuhörer wohl verdient, bevor das Auditorium nach einer Zugabe in den Abend entlassen wurde.



Jetzt doch: Folksongs mit Paddy

Friedrichsdorf (fw). Nachdem das Konzert Anfang März ausfallen musste, kommt Barde und Frontmann von „Paddy goes to Holyhead“ am Freitag, 14. April, um 20.30 Uhr mit „Irish & Own“ in den Garniers Keller, Institut Garnier 1. Keltische Lieder und seine eigenen Songs gehören ebenso zum Repertoire wie

sein Koffer voller Mundharmonikas. Die Karten kosten 15 Euro und können reserviert werden unter Telefon 06172 72087 oder per E-Mail an garnierskeller@gmx.de. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.garniers-keller.de oder unter www.friedrichsdorf.de. Restkarten sind auch an der Abendkasse erhältlich.

TOTALAUSVERKAUF WEGEN UMBAU

850 m² werden geräumt

CITYHAUS SANDGASSE 6

Die Zeit drängt – jetzt bis zu

-65%

Immer noch große Auswahl!

Betten-Zellekens GmbH
60314 Frankfurt

Bettenzellekens
DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT

Totalausverkauf nur Filiale Cityhaus · Sandgasse 6
Montag – Freitag 10 – 19 Uhr Samstag 10 – 18 Uhr

IGO-Ostermarkt: Auch bei Regen beliebt

Bad Homburg (fch). Die Veranstaltungen wie Weinfest, Herbst- oder Ostermarkt der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) sind bei den Bürgern beliebt. Und zwar so beliebt, dass trotz strömendem Regens am Samstag zahlreiche Besucher auf das Gelände und in die Erlenbachhalle zum 15. Ostermarkt kamen. Zum ersten Ostermarkt nach dreijähriger Pause begrüßte IGO-Vorsitzende Sighild Drnikovic 40 Aussteller.

Vor allem die Standbetreiber vor der Halle hatten es schwer. Heftiger Regen und kalter Wind machten den Dienst an den Ständen im Freien zur Herausforderung. Doch zur Erleichterung von Sighild Drnikovic erwiesen sich alle als wetterfest. Zu ihnen gehörten unter anderem eine Mitarbeiterin der Heimatstube Ober-Erlenbach, die Basteln und Malen für Kinder anbot, außerdem ein Stand aus der französischen Partnerstadt Cabourg. Angereist aus dem bekannten Seebad im Département Calvados in der Normandie war eine Gruppe mit zehn Teilnehmern. Mitgebracht hatten sie für die Ostermarktbesucher französische Spezialitäten. Diese wetteiferten wie weitere deftige oder süße kulinarische Angebote um die Gunst der Besucher.

An den Ständen in der Erlenbachhalle konnten sich alle von den vielen kreativen Ideen und Angeboten der Aussteller für ihre österlichen Dekorationen von Haus und Garten inspirieren lassen oder passende Geschenke für andere und sich finden. Für Folklore mit Liedern und Tänzen sorgte der ukrainische Chor und Kinderchor „Bozhedary“. Die jungen Sängerinnen und Sänger sorgten mit den Erwachsenen in ihren Trachten für bunte Farbtupfer an diesem grauen Aprilsamstag. Und sie verbreiteten mit ihren Auftritten fröhliche Stimmung im Saal. Die mehr als 1000 Jahre alte Chormusik besitzt eine besondere Bedeutung für die nationale Kultur der Ukraine, was die Chormitglieder ihrem Publikum gekonnt vermittelten. Ein Magnet für die jungen Besucher war wie immer die mobile Kerzenwerkstatt von Renate Happel aus Bad Vilbel-Dortelweil. Voller Begeisterung zogen die Mädchen und Jungen unter fachlicher Anleitung ihre eigenen Kerzen, indem sie die Dochte immer wieder in



In ein rosafarbenes Osterei mit Glitzer hat sich Jonas (3) aus Burgholzhausen am Stand von Ausstellerin Rosel Butterweck aus Kirdorf verliebt, und seine Mama hat es ihm gekauft.

flüssiges Wachs eintauchten. Die Rohlinge konnten sie dann nach dem Erkalten färben. Dazu wurden sie in verschiedenfarbigen Behältern „gebadet“. Heraus kamen bunte Kerzen in ovaler Eier, gerader oder gedrehter Stabform.

Premiere beim Ostermarkt

An mehreren Ständen gab es viele Dekorationen und Kunsthandwerk rund ums Osterfest zu entdecken. Am Stand von Rosel Butterweck, die zum sechsten Mal in Ober-Erlenbach auf einem Ostermarkt vertreten war, hatten die Besucher die Qual der Wahl unter Serviettenpapieriern, eingebrannten und gemalten Eiern. Mit dabei hatte sie auch Dauergestecke, Windlichter, Blütenfeen aus Papier und Pfeifenputzerzwerge für die Dekoration von Ostersträßen. Doch für alle diese Sachen der kreativen Kirdorferin hatte Jonas keinen Blick. Der Dreijährige aus Burgholzhausen zeigte mit leuchtenden Augen auf ein rosa Glitzerei. „Rosa ist

seine Lieblingsfarbe und dadurch, dass es glitzert, ist es perfekt“, verriet seine Mama. Und kaufte ihrem Sohn sein Lieblingsosterei.

Zum ersten Mal dabei war Malerin Marie-Luise Rieger aus Karben. Ihre in unterschiedlichen Techniken und mit verschiedenen Motiven wie Darstellungen der Frankfurter Skyline, Blumen oder Bembel gemalten, dreidimensionalen Bilder fanden großes Interesse. Eine Besucherin kaufte das „Bembelbild“ für einen begeisterten Hobbykelterer. „Das ist für ihn das perfekte Geschenk“, freute sie sich. Schmuckliebhaberinnen kamen am Stand von Marina Lameira auf ihre Kosten. Erstmals bot die Harheimerin ihre Ketten und Ringe aus Lavaperlen in Ober-Erlenbach an. Abgerundet wurde das vielfältige Angebot durch Nützliches für den Haushalt, Kleidung und vieles mehr. Allen gelang es mit ihren Angeboten, die Vorfreude auf Ostern zu schüren. Über die große Kreativität und Geschicklichkeit der vielen fleißigen Künstler freute sich auch der Osterhase.

Falsche Spendensammler in der Louisenstraße

Bad Homburg (hw). Das Dekanat Hochtaunus der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau warnt vor falschen Spendensammlern, die angeblich für die Tafel im Hochtaunuskreis Spenden sammeln oder Rosen verkaufen. Unter anderem auf der Louisenstraße in Bad Homburg sollen sie unterwegs gewesen sein. „Wir sammeln so gut wie nie anlasslos Geldspenden“, erläutert Tobias Krohmer, der bei der Tafel für das Thema Fundraising zuständig ist. „Schon gar nicht verkaufen wir Rosen.“ Wenn überhaupt, gebe es im Rahmen von größeren Festen Aktionen der Tafel, bei denen um Spenden gebeten werde. Auch gebe es mitunter Einzelaktionen zugunsten der Tafel, aber bei diesen gehe es praktisch immer darum, haltbare Lebensmittel einzusammeln und nicht in erster Linie Geld. „Wir achten zudem darauf, dass wir als Tafel immer eindeutig erkennbar sind“, ergänzt Krohmer. Wer angesprochen wird und um eine Spende für die Tafel gebeten wird, kann sich jederzeit bei der Tafel rückversichern. Tobias Krohmer ist unter Telefon 06172-308869 erreichbar.

Ostereiersuche in den Louisen Arkaden

Bad Homburg (hw). Auf große Ostereiersuche können sich Bad Homburger und Besucher der Stadt an den Ostertagen in den Louisen Arkaden machen. Insgesamt elf Ostereier sind in oder an den Schaufenstern der Louisen-Arkaden-Geschäfte versteckt. Sie stehen für Produkte, die der jeweilige Händler für sogenannte „Eye-Catcher“ oder aus einem anderen Grund bemerkenswert hält. Die entdeckten „Ei-Catcher“ kann man mit etwas Glück gewinnen. Zusätzlich gibt es Einkaufsgutscheine der Louisen Arkaden im Wert von 100, 200 und 300 Euro zu gewinnen. Die Teilnahmekarten liegen in der Passage aus, das Spiel läuft, auch an den Feiertagen, bis zum Ostermontag. Das Parkhaus Louisen Arkaden ist an den Feiertagen kostenlos geöffnet. Der Osterspaziergang im Kurpark oder das Osterfrühstück in der Bad Homburger Gastronomie sind also ganz bequem möglich.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 856 9957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE



Die Rockband „M.A.D.S.“ begeistert mit rockigen Sounds.

Foto: mb

Eine verregnete Aprilnacht voller Musik und Rhythmus

Bad Homburg (mb). „Rock und Blues“ war das, was ich mir eigentlich am Samstagabend von meinem Besuch im „Augustin Bierkeller“ auf der Kaiser-Friedrich-Promenade erhofft hatte. Das zumindest versprach das Programm zur Musikknacht der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, die nach zweijähriger Coronapause am 1. April ihr Comeback feiern konnte. Überrascht wurde ich dafür vom Kultsong „Skandal im Sperrbezirk“ der „Spider Murphy Gang“ – definitiv kein Blues der US-Staaten. Nach genauerem Hinsehen stellte sich heraus, dass es sich nicht um einen schlechten Aprilscherz, sondern um eine kurzfristige Programmänderung handelte. Die zwei Musiker von „Two and a Box“ spielten mit E-Gitarre und getönter Sonnenbrille Hits aus den Jahren 1960 bis 2000. Obwohl der Keller voll war und mir und einigen anderen Gästen nur ein Stehplatz blieb, wollte Stimmung nicht so richtig aufkommen.

Im Durchgang der Louisen Arkaden bot die Band „Dressinger“ mit Gitarre und Cajón samt besonderer Schlagzeugstöcke bekannte, aber „eigen und authentisch interpretierte“ Songs. Ihr Repertoire von Amy Winehouse’ „Valerie“ bis hin zu Tom Pettys 80s-Song „Free Fallin“ sorgte für eine Art „Rockabilly“-Eindruck. Dass dem Sänger eine Mikrofonverstärkung bei ohnehin schlechter Akustik in den breiten Gängen der Ladengalerie fehlte, war schade. Nicht ganz leicht hatte es auch DJ „Andy Oaks“ in der Bar „2 Floors“. Denn die meisten Besucher, die sich aus dem strömenden Regen in die Bar retteten, passierten den DJ auf der unteren Etage und setzten sich an einen der Tische eine Ebene höher. Selbst die kleine „Tanzfläche“ vor dem Mischpult brachte dem Künstler ohne Tanzende also eher wenig. Nach einigen 80er-Pophits, darunter „Don’t Stop Believin“, „Billy Jean“ oder „Sweet Dreams“ füllte sich die Bar nach etwa 22 Uhr langsam. Mit ausbleibendem Publikumsan-



drang hatte die Rockband „M.A.D.S.“ nicht zu kämpfen. Von Anfang an war das Irish Pub brechend voll, und es blieben nur Stehplätze. Drei Musiker spielten auf E-Bass und E-Gitarre Rocksongs der 70er- und 80er-Jahre und konnten das Publikum mitreißen. Köpfe wippten – Künstlern und Zuhörern war der Spaß am „Rock’n’Roll“ anzusehen.

Nach hartem Rock und vielen Kultsongs waren die spanischen Klänge im „Luna y Sol“ eine willkommene Abwechslung. Die Band „Gypsy Princess“ bot gefühlvolle und rhythmische Flamencomusik mit Gitarre und Cajón, während die Zuhörer im vorderen Teil des Restaurants ihre Tapas und Getränke genießen konnten. Das schien so gut anzukommen, dass ich wegen zu hoher Auslastung erst beim zweiten Anlauf reinkam. Eine Zuhörerin erzählte: „Wir sind von Anfang an hier geblieben. Das war die beste Entscheidung.“

Die Einschätzung, dass das „Luna y Sol“ einen wirklich besonderen Programmpunkt präsentierte, war richtig. Denn einmal abgesehen von der spanischen Band und dem Auftritt der Band „Let the Butterfly“ waren sich die restlichen Programmpunkte doch ziemlich ähnlich – überwiegend US-amerikanische oder englische Rock- und Popsongs der 60er- bis 90er-Jahre. Eben das, was die meisten Musikknacht-Besucher hören wollen.

Im Großen und Ganzen haben die zum Teil nur 14 Euro teuren Tickets das und sogar mehr als das geboten, was zu diesem Preis zu erwarten war. Trotz strömendem Regen kamen die Gäste auf ihre Kosten und konnten sich von der Musik begeistern lassen. Dank gebührt vor allem der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg sowie der Nassauischen Sparkasse dafür, dass sie die Musikknacht nach der Zwangspause wieder aufleben ließen und dies im nächsten Jahr hoffentlich wieder tun.

Kinder-Blickachsen mit Karpfendrachen und Köpfen

Bad Homburg (hw). Die große Skulpturenbiennale für kleine Künstler, die 6. Kinder-Blickachsen, steht vor der Tür. Eröffnung ist am Samstag, 17. Juni, um 14.15 Uhr in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24. Danach geht es weiter zur Orangerie im Schlosspark. Wie jedes Mal davor können Jungen und Mädchen gemeinsam in der Gruppe während eines Samstagworkshops in der Kinderkunstschule eine Großskulptur bauen, die ein wichtiger Teil der Ausstellung sein wird. Eine einmalige Chance, vom Konzept bis zur Eröffnung an einer Ausstellung als Künstler teilzunehmen. Am Samstag 15. April, heißt das Thema „Karpfendrachen in die Lüfte“. Von 10 bis 15 Uhr können Kinder im Alter von sieben bis 16 Jahren mit der Künstlerin Lisa Gutscher von der Frankfurter Städelschule arbeiten. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Kinder begrenzt. „Wir bauen einen Menschen“ heißt es am Samstag, 22. April. Von 10 bis 15 Uhr setzen auch hier junge Künstler von sechs bis 16 Jahren mit der Künstlerin und Kunstpädagogin Marie Meier das Thema um. Acht Kinder und Jugendliche können dabei sein. Weitere Workshops finden statt am Samstag, 27. Mai, mit dem Thema „Spannende Köpfe“. Der Kurs ist geeignet für Kinder von acht bis 16 Jahren. Die Leitung haben die Künstlerin und Kunsttherapeutin Ulrike Göhring sowie die Künstlerin, Kunsthistorikerin und Kinderkunstschulleiterin Petra Kirchberg. „Pappkarton wird Kunst“ heißt es ebenfalls am Samstag, 27. Mai. Der Workshop eignet sich für Kinder von zehn bis 16 Jahren. Die Leitung hat die Künstlerin Laura Hilbert von der Hochschule



für Gestaltung (HfG) Offenbach. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf zwölf Kinder. Beide Kurse finden von 10 bis 15 Uhr statt.

„Wir bauen gemeinsam einen Baummenschen“ heißt das Vorhaben am Samstag, 10. Juni. Teilnehmen können Kinder im Alter von sechs bis 16 Jahren. Geleitet wird der Workshop von Ulrike Göhring und Petra Kirchberg. Treffpunkt ist von 10 bis 15 Uhr ausnahmsweise die Stadtbibliothek Dorotheenstraße. Alle anderen Kurse finden in der Kinderkunstschule, Rind’sche Stiftstraße 7, statt. Auch hier ist die Teilnehmerzahl begrenzt – diesmal auf zehn Kinder.

Anmeldung per E-Mail an fantasie@kinderkunstschule-hg.de oder unter der Telefonnummer 06172-942390

Schokohase überholt Weihnachtsmann

Hochtaunus (how). Der Schoko-Hunger ist enorm – gerade zu Ostern: 3058 Tonnen Schokolade haben die Menschen im Hochtaunuskreis zuletzt im Jahr gegessen – rein statistisch gesehen. Denn der „Schoko-Hunger“ lässt sich wiegen: 12,9 Kilogramm pro Kopf pro Jahr – von jung bis alt. „Das macht für jeden rund zweieinhalb Tafeln Schokolade pro Woche. Natürlich sind da auch Pralinen, Osterhasen oder Weihnachtsmänner aus Schokolade mit dabei.“

Übrigens ist der Schoko-Hase beliebter: Er hat den Weihnachtsmann bei der Produktion

Die Gewerkschaft fordert für die Beschäftigten in der Süßwarenindustrie jetzt ein Lohn-Plus. „Denn die hohe Inflation liegt allen schwer im Magen. Die verdaut man auch nicht besser, wenn man tagsüber oder in Nachtschichten leckere Sachen produziert“, sagt Hallier. Wer in der Produktion am Band steht oder im Lager arbeitet, soll 500 Euro mehr pro Monat bekommen, fordert die NGG. „Und für alle, die heute schon weiter oben auf der Lohnleiter stehen, müssen 400 Euro im Monat dazukommen. Ziel ist ein Lohn-Plus mit ‚sozialem Augenmaß‘. Deshalb ist es auch wichtig, in schmalere Lohn-tüten mehr reinzupacken“, so Hallier. Auch Azubis in der Süßwarenindustrie sollen profitieren: Für sie fordert die NGG 200 Euro mehr Ausbildungsvergütung pro Monat und zusätzlich noch ein „Ticket-Geld“: eine Fahrtkostenpauschale von 50 Euro.

„Genuss-Giganten“ am Tariftisch

Dabei geht es längst nicht nur um die Beschäftigten in der Schokoladenherstellung. Vom Marzipan bis zum Eis, von Weingummis über Salzstangen bis zu Chips: „Zu den Produkten der Süßwarenindustrie gehören auch Kekse und Co. Dahinter steckt eine starke Branche mit gewaltigen Umsätzen und großen Namen wie Ferrero, Storck, Lindt, Haribo oder Bahlsen“, sagt Hallier. Die Gewerkschaft NGG werde Mitte April zum ersten Mal seit Langem wieder mit allen „Genuss-Giganten“ am Tariftisch sitzen und bundesweit über die Löhne in der Süßwarenindustrie verhandeln. Vorher räumt Hallier allerdings noch mit einem Gerücht auf: „Nein, Weihnachtsmänner, die im Regal geblieben sind, werden nicht zu Osterhasen eingeschmolzen. Das sind Saisonartikel, die immer aus frisch hergestellter Schokoladenmasse produziert werden.“



in den Schokoladenfabriken längst überholt“, sagt Hendrik Hallier von der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG). Die NGG sorgt in der Süßwarenindustrie dafür, dass die Arbeitsbedingungen stimmen. „Dazu gehört vor allem auch der Lohn. Den müssen die Arbeitgeber jetzt allerdings deutlich nach-süßen“, so Hallier.



#HG-EI-Catcher

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

Mode, Düfte, Genüsse: Frühling 2023



seit 1984

LOUISEN ARKADEN

Louisenstr. 72 -82 | Fußgängerzone - Bad Homburg | gegenüber Karstadt | 310 Parkplätze | 35 Shops + Gastronomie



Aurelia und Sepas starten durch

Bad Homburg (hw). Während der hessischen Osterferien fungiert die Jugendherberge jedes Jahr als großer Schachtreffpunkt. Über 200 Kinder und Jugendliche spielen dort bis zum 7. April die neuen Hessenmeister der Altersklassen U10 bis U18 aus. Am vergangenen Wochenende fand von Freitag bis Sonntag bereits die Hessische U10-Einzelmeisterschaft statt. Sieben Schachrunden und ein bunt gemixtes Freizeitprogramm rund um das Motto „Wilder Westen“ standen für die Teilnehmer auf dem Programm.

zudem ein umfangreiches Freizeitprogramm geboten. So gab es ein „Stationsspiele im Wilden Westen“ mit diversen Spiel- und Spaßdisziplinen, eine Hausrallye mit Schatzsuche, einen Schwimmbadbesuch, ein Betreuerblitzturnier und vielfältige Bastel- und Spielaktivitäten. Darüber hinaus wurde im Rahmen der Meisterschaft auch die Hessische-Blitzmeisterschaft der Altersklasse U10 ausgetragen. Blitzschach ist eine Disziplin im Schach, bei der jeder Spieler nur fünf Minuten Bedenkzeit für die gesamte Partie erhält.

21 Teilnehmer nutzten die Gunst der Stunde und ließen sich am Samstagnachmittag bei dem Turnier auf hitzige Blitzgefechte ein. In einem spannenden Wettkampf, in dem kein Spieler ohne Niederlage blieb, war nach neun Runden Harshill Pradeep aus Bickenbach der Glückliche, der das Turnier denkbar knapp mit sieben Punkten für sich entscheiden konnte. Auf dem zweiten Platz folgte Anton Belin (Bad Homburg) mit gleicher Punktzahl, allerdings schlechterer Zweitwertung. Platz 3 ging an den Hessenmeister im Langschach, Sepas Zargaran (Offenbach), ebenfalls mit sieben Punkten. Im gleichen Teilnehmerfeld wurde auch die Hessische U10-Blitzmeisterin ausgespielt. Mit drei Punkten siegte Yasmin Jamali (Flörsheim) vor Karla Kollmer (Offenbach). Am Sonntag endete die Veranstaltung jedoch nur teilweise. Während die Teilnehmer der U10 abreisten, zogen jede Menge neue junge Spieler der Altersklassen U12 bis U18 in die Jugendherberge ein. Diese spielen in den Al-

54 Kinder waren es an der Zahl, unterwegs in drei Turnieren – einem U10-Turnier der Jungen mit 32 Kindern, einem U10-Turnier der Mädchen mit elf Kindern und einem U10-Open, ebenfalls mit elf Kindern. Nach packenden Schachrunden konnte bei den Jungen Sepas Zargaran (VSG 1880 Offenbach) das Turnier mit 6/7 Punkten für sich entscheiden. Auf den Plätzen 2 bis 6 folgten fünf punktgleiche Jungs, von denen es aufgrund der besseren Zweitwertung Kushagra Rohatgi (SAbt TuS Makkabi Ffm) und Julian Pflugbeil (SK Bad Homburg 1927) aufs Treppchen schafften. Bei den Mädchen wurde Aurelia Wolf (SK Bad Homburg 1927) mit 6/7 neue Hessenmeisterin. Auf Platz zwei und drei landeten Yasmin Jamali (SC Flörsheim 1921) und Dorothea Xu (SK Bad Homburg 1927), beide mit 5/7. Das U10-Open gewann Maximilian Mogilner (SV 1934 Ffm-Griesheim) mit 6/7 Punkten.

Die Vereine mit den meisten Teilnehmern – die Hochburgen des Kinderschachs in Hessen – waren der SK Bad Homburg (elf Kinder), das Schachforum Darmstadt (fünf Kinder) und die VSG Offenbach (vier Kinder). Im Rahmen der Meisterschaft wurde den Nachwuchstalente-

tersklassen U12, U12w, U14, U14w, U16, U16w, U18 und U18w bis zum Samstag die neuen Hessenmeister und Qualifikanten für die Deutschen Einzelmeisterschaften aus.



Bei den Mädchen gewinnt Aurelia Wolf (SK Bad Homburg 1927, Mitte) den Hessentitel. Auf Platz zwei und drei landen Yasmin Jamali (SC Flörsheim 1921, l.) und Dorothea Xu (SK Bad Homburg 1927, r.). Foto: Hess. Schachjugend



Mit viel Schwung und Witz schlüpfen die Volksbühne-Darsteller in ihre jeweiligen Rollen und erwecken die unterschiedlichen Charaktere zum Leben. Foto: fch

Wenn Amor Pfeile schießt

Bad Homburg (fch). Fröhlich in den April gestartet ist „Volksbühne Bad Homburg“ mit der romantischen Komödie von William Shakespeare „Viel Lärm um nichts“. Das Ensemble unter Leitung von Regisseurin Sylvia van Bentum nahm das Publikum in drei Vorstellungen mit auf eine Zeitreise ins Jahr 1479 in die Hafenstadt Messina, als Sizilien unter spanischer Herrschaft stand.

Die Bühne im Kurtheater zeigte den Landsitz von Leonato (Oliver Glaap), dem Gouverneur von Messina. Das Gut ist Schauplatz der Handlung in zwei Akten. Leonato ist Witwer. Seine schüchterne Tochter Hero (Vivien Eichhorn) ist Alleinerbin. Leonato lebt auf seinem Landsitz mit ihr und in Gesellschaft seiner scharfzüngigen Nichte Beatrice (Viola Hasani), Heros Kammerzofe Margareta (Ulrike Klein), Pater Francisco und Nachtwächter Schlehwein (beide Torsten Leiß) sowie Nachtwächter Holzapfel (Dennis Dern).

Die Handlung beginnt, als der Krieg vorbei ist. Siegreich und fröhlich ziehen die Männer des Prinzen von Aragon, Don Pedro (Jens Müller-Langerhans), nach Hause. Auf dem Heimweg legen sie einen Stopp bei Leonato ein. Dort verliebt sich der junge, florentinische Edelmann aus Don Pedros Gefolge, Claudio (Kevin Henkelmann), in Leonatos Tochter Hero. Ihr Glück und ihre Hochzeitspläne stoßen auf Missgunst von Don Juan (Stephan Sabow), dem Halbbruder von Don Pedro. Gemeinsam mit seinem Diener, dem Soldaten Borachio (Tim Vollrath-Kühne), spinn der hinterlistige Don Juan aus Hass auf Claudio eine üble Intrige, um die Heirat zu hintertreiben. Dabei kommen die beiden täpischen und einfältigen Nachtwächter und Wachleute, die kurios mit Fremdwörtern umgehen, dem Duo zufällig in die Quere. Eine weitere Nebenhandlung beschreibt die turbulente Liebe zwischen den beiden überzeugten Singles, Benedikt (George Metzler), einem Edelmann aus Padua, und Beatrice. Ihre Zuneigung zueinander verbergen sie hinter schlagfertigen Wortgefechten. In ihnen werfen sie sich Liebenswürdigkeiten wie „Ich wünschte, mein Pferd wäre so schnell und ausdauernd wie eure Zunge“ und „Ihr seid der Hofnarr des Prinzen“ an den Kopf. Doch Amor schießt Pfeile und stellt manchmal auch Fallen wie Kammerzofe Margareta weiß. Sie verkuppelt mit Hero zusammen Beatrice und Benedikt, indem sie ihnen erzählen, dass die eine hoffnungslos in den anderen verliebt sei. Mit Hilfe dieser List unter Freunden gibt es ein Happy End. Aus der geplatzen ersten Hochzeit von Claudio und Hero wird am Ende

Stilhaus
accessoires | design

BEIM OSTEREIER-SUCHSPIEL

#HG-EI-Catcher

individuelle Kombination aus Gürtel + Schnalle ab € 62,90

gar eine Doppelhochzeit. Mit viel Schwung und Witz schlüpfen die Volksbühne-Darsteller in ihre Rollen und erwecken die Charaktere zum Leben. Vor allem die beiden Paare durchlebten, durchlebten und durchlebten alle Höhen und Tiefen der Liebe und Eifersucht. Das Publikum amüsierte sich und spendete immer wieder Zwischenapplaus und dankte den Darstellern und der Regisseurin am Schluss mit anhaltendem Beifall für eine vergnügliche Vorstellung. Weiter geht es im Juni mit Henrik Ibsens Drama „Ein Volksfeind“ unter der Regie von Anette Quentel. Das Drama spielt in einem beschaulichen Kurbad irgendwo in Europa. Dort entdeckt Badearzt Tomas Stockmann, dass das Wasser verseucht ist. Er drängt auf Abhilfe. Doch sein Bruder, der Bürgermeister des Städtchens, warnt vor den Folgen für die Finanzen der kleinen Gemeinde. Es entwickelt sich ein Bruderzwist im Spannungsfeld aus Wahrheit, Freiheit und Politik.

TEEMAGAZIN

BEIM OSTEREIER-SUCHSPIEL

#HG-EI-Catcher

Goebel Becher € 16,90

Ostereier-Suchspiel

In bzw. an den Louisen Arkaden-Schaufenstern befinden sich bunt gemusterte Ostereier: Jedes steht stellvertretend für einen Eye-Catcher, ein ganz besonderes Louisen Arkaden Produkt. Jedes dieser Produkte und weitere Einkaufsgutscheine können Sie gewinnen.

KOMMEN SIE VORBEI!

#HG-EI-Catcher

ab 31.03.

LOUISEN ARKADEN

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

8. bis 14. April 2023

Widder Es macht überhaupt keinen Sinn, einer Sache nachzutrueren, die nun einmal nicht mehr zu ändern ist. Richten Sie Ihren Blick lieber nach vorn: Es gibt wirklich genug zu tun!
21. 3. – 20. 4.

Stier Sie werden etwas sparsamer wirtschaften müssen. Bewegen Sie sich im Rahmen Ihres Etats und stellen Sie die größeren Wunschträume noch für ein Weilchen zurück.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Erlauben Sie sich am Wochenende eine reichhaltige Ruhepause, um wieder zu Kräften zu kommen: Der Arbeitsalltag wird in nächster Zeit Ihren vollen Einsatz fordern!
21. 5. – 20. 06.

Krebs Sie sollten Ihr Vorhaben bei nächster Gelegenheit weniger schüchtern zur Sprache zu bringen: Nur wenn Sie deutlich machen, was Sie wollen, werden Sie auch berücksichtigt.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Wenn die verständnisvolle Ansprache ohne Wirkung bleibt, sollten Sie in der Beziehung endlich Klartext reden. Eine Aussprache ist schon lange überfällig.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Richten Sie sich nach den Gegebenheiten und erzwingen Sie nichts: Gerade in Herzensangelegenheiten wäre es absolutes Gift, ständig mehr Druck aufbauen zu wollen.
24. 8. – 23. 9.

Waage Auf ein Gerücht, das Ihnen zugezogen wird, sollten Sie nicht allzu viel geben. Der Überbringer der Nachricht ist nicht gerade für seine überbordende Loyalität bekannt.
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Arbeiten Sie ruhig weiterhin so gelassen, wie Sie es bisher getan haben. Niemand verlangt, dass Sie wie aufgezogen herumrasen oder für andere den Clown spielen.
24. 10. – 22. 11.

Schütze Machen Sie Ihr eigenes Ding und lassen Sie sich von einer bestimmten Person nicht ablenken: Die hat nicht das große Ganze, sondern nur den eigenen Vorteil im Blick.
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Ihr Grundoptimismus sollte Ihnen den Blick für die Realitäten nicht trüben: Die bedingungslose Hilfe von bestimmter Seite ist nicht so sicher, wie Sie es gerne hätten.
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Unvoreingenommenheit anderen gegenüber ist nun besonders wichtig. Setzen Sie vorerst keine zu hohen Erwartungen in eine neue Verbindung – die muss sich erst noch bewähren.
21. 1. – 19. 2.

Fische Erwarten Sie von Ihrem Partner nicht mehr, als Sie selbst zu geben bereit sind. Enttäuschungen und schwere Auseinandersetzungen wären die zwangsläufigen Folgen.
20. 2. – 20. 3.

Mit Sensibilität und Können

Bad Homburg (ks). Dem Kulturkreis gelingt es immer wieder, für seine Reihe „Forum für junge Künstler“ Interpreten zu gewinnen, die bereit sind, auch selten aufgeführte Werke zu spielen und weniger bekannte Kompositionen vorzustellen. Die rumänische Pianistin Maria Sintamarian hat sich daran gehalten und die Musikfreunde im Foyer des Kurhauses mit einem interessanten Programm überrascht und mit großer, sensibler Einfühlung in die Werke begeistert.

Im Zentrum stand gleich zu Anfang die Sonate Nr. 1 d-Moll op 28 des russischen Komponisten Sergeji Rachmaninoff (1873-1943), ein vielschichtiges Werk mit Höhen und Tiefen und Stimmungen, die zwischen „himmelhochjauchzend und melancholisch-elegisch“ schwanken. Es gibt die „treibenden“, rasanten, dramatisch-perlenden und die ruhigeren, kontemplativen Phasen, die melodisch-romantisch verklärt daherkommen. Diese Sonate ist zusammen mit anderen Kompositionen Rachmaninoffs 1906 in Dresden entstanden, wohin die Familie geflohen war, um den Wirren in der Heimat zu entgehen. Wenn man weiß, dass Goethes Faust „ursprünglich als Ideengeber“ fungierte, ist dieses Werk leichter zugänglich, obwohl der Komponist diesen Ansatz dann doch nicht konsequent verfolgt hat. Die Pianistin hat die markanten, kraftvollen und die melancholisch-sanften Phasen zwar akzentuiert, sie zugleich aber gut miteinander verwoben.

Nach der Pause ging es mit Variationen von Joseph Haydn (1732-1808) melodisch und verspielt weiter, und auch die Suite Nr. 2 von Filip Lažar (1894-1936) war melodisch-liedhaft und im Grundton heiter und besinnlich. Der rumänische Komponist zählt zur „avant garde“, präsentiert sich in dieser vierteiligen Suite zwar in



Die Pianistin Maria Sintamarian beeindruckt mit ungewöhnlichem Programm. Foto: ks

unterschiedlichen Stimmungen zwischen „scherzando“ und „espressivo“, setzt aber auf Harmonie und Balance. Filip Lažar, der auch in Deutschland studiert hat, „habe vom rumänisch-nationalistischen Stil den Übergang zum neo-klassizistischen vollzogen“ sagt man ihm nach. Es gab herzlichen Beifall für die junge, beeindruckende Pianistin, die das Programm selbst locker und humorvoll moderiert hatte.

Die nächste Konzert dieser Reihe findet am Dienstag, 16. Mai, um 19.30 Uhr im Foyer des Kurhauses statt. Kim-Chi Vanessa Stutzinger (Violine) und Dmytro Mikhalov (Klavier) spielen Werke von Beethoven, Brahms und Ravel. Karten gibt es ab 19 Uhr an der Abendkasse.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Karin Landschulz aus Bad Homburg schreibt zum Bericht „Zeitreise mit Psychedelic Rock“ (Bad Homburger Woche vom 23. März 2023):

Ich bin 69 Jahre alt, mein Freund ist 77 Jahre, und wir sind wirkliche „Pink Floyd“-Fans. Wir waren im Laufe der Jahre zu Gast in vielen Konzerten. Am 1. März las ich eine Ankündigung, dass nun auch in Bad Homburg ein Konzert einer Revival Band stattfinden wird. Da war es keine Frage, dass wir auch Tickets für das Konzert am 17. März in Bad Homburg kauften, zumal ich hier wohne. Also kaufte ich, nachdem ich die Ankündigung in der Zeitung gelesen hatte, bei ADticket ein ermäßigtes und ein normales Ticket zur freien Platzwahl. Wir waren auch schon in anderen Konzerten mit freier Platzwahl. Die freie Platzwahl sollte kein Problem sein. Man muss dann eben nur rechtzeitig kommen, um angenehme Sitzplätze zu bekommen. Die Tickets von ADticket kamen bald per Post, und da war auch deutlich aufgedruckt „Freie Platzwahl“ und nichts anderes. Und wir freuten uns riesig auf das Konzert. Als ich aber am 17. März nochmals im Internet nachschaute, ob das Konzert am Abend planmäßig sein wird, war der Schrecken groß. Da stand es plötzlich: Stehplätze! Ich war ent-

täuscht und wütend. Schließlich kann ich wegen einer Behinderung nicht länger als zehn Minuten stehen. Mein Freund ist mit seinen 77 Jahren noch recht fit, aber zwei Stunden und länger Stehen geht natürlich auch nicht. Schneller Anruf bei ADticket: Am Telefon sagte uns die nette Dame zunächst „Nein, nein, das sind keine Stehplätze. Es steht doch auf den Tickets freie Platzwahl, weil Sie sich die Sitzplätze selbst auswählen können.“ Erst als ich sie bat, genauer in ihren Unterlagen nachzuschauen, fand sie dann zu ihrer eigenen Überraschung irgendwo die Information „Stehplätze“. Eine Rückgabe der Tickets werde nicht möglich sein, ich solle mich aber am besten schriftlich bei ADticket melden. Ich habe mich natürlich schriftlich gemeldet; nicht weil es mir um das Geld geht, sondern weil ich die Tickets unter falschen Informationen gekauft habe. Sie können sich nun sicher schon denken, dass ich eine Ablehnung erhielt. Es gab auch keine Entschuldigung. Ich habe dann einfach aufgegeben, obwohl es mit den falschen Angaben schon fast an Betrug grenzt. Ich bedauere es sehr, dass es das Konzert für mich nicht gab. Ich bedauere aber auch die anderen älteren Gäste des Konzerts, weil sie eventuell auch nicht wussten, dass es nur Stehplätze gab und letztlich das Konzert nicht voll genießen konnten. Mit meinem Schreiben möchte ich nur darauf aufmerksam machen, dass solche „kleinen“ Fehler nicht passieren sollten. Hier geht es nur um zwei oder mehrere enttäuschte „Pink Floyd“-Fans, aber auch das kann das Vertrauen zu den Organisatoren, zur Stadt Bad Homburg, stören.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kuriere Dienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmenscheidung z. B. von
 - Geschäftsführern/Gesellschaftern
 - Inhabern von Personengesellschaften
 - Freiberuflern
 - Vermietern

außerdem: ERBRECHT / SENIORENRECHT

ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 061 72 - 9 18 70 51

www.familienrecht-ehlers.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

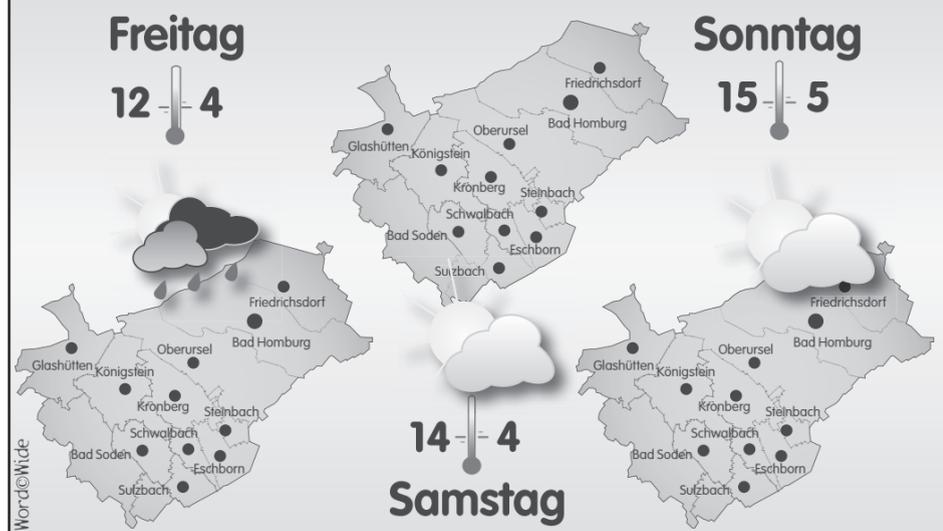
5			6	2	8			
				4	5			6
		4			2	9		
	6			1	4			3
1				7				2
4		7	9					8
	3	6				7		
2		5	6					
		8	3	2				1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	9	1	8	3	2	6	7	5
2	8	6	7	4	5	3	1	9
5	7	3	9	6	1	4	2	8
6	5	9	4	2	8	7	3	1
8	1	4	6	7	3	5	9	2
3	2	7	5	1	9	8	4	6
7	6	5	1	9	4	2	8	3
1	4	2	3	8	6	9	5	7
9	3	8	2	5	7	1	6	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Busersatzverkehr bleibt bestehen

Hochtaunus (how). Der Busersatzverkehr entlang der RB15 wird auch über den 1. April hinaus weiterfahren. Das teilt der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) mit. Derzeit laufen hierzu die finalen Abstimmungen zwischen der Betreiberin start und den beteiligten Busunternehmen. Auch die Servicekräfte an den Stationen bleiben über den Monatswechsel hinaus im Einsatz.

Die Verfügbarkeit der vorhandenen Wasserstofffahrzeuge hat sich mit der umfassenden Überarbeitung durch Alstom deutlich verbessert. Die bislang gelieferten zehn Fahrzeuge sind zwischenzeitlich allesamt überarbeitet. Da die Wasserstofffahrzeuge – wie alle Züge – regelmäßig zur Inspektion in die Werkstatt müssen und dann nicht für den Betrieb zur Verfügung stehen, werden einige Fahrten

nach wie vor noch von den Dieselsatzfahrzeugen übernommen. Wenn es fahrzeugbedingte Ausfälle gibt, gehen diese in erster Linie auf die Dieselsatzfahrzeuge zurück.

„Ein zuverlässiger Fahrplan hat für uns nach wie vor oberste Priorität. Deshalb wird der Busersatzverkehr entlang der RB15 so lange weiterfahren, bis alle Zugfahrten stabil von den Wasserstoffzügen erbracht werden“, sagt RMV-Geschäftsführer Professor Knut Ringat. Der Busersatzverkehr entlang der RB15 wurde im Januar als Reaktion auf den Lieferverzug der Wasserstoffzüge durch Alstom und der damit einhergehenden desolaten Betriebsqualität eingeführt. Die Busse fahren unabhängig vom Zugverkehr in einem festen Fahrplan, um auch bei kurzfristigen Zugausfällen in jedem Fall eine Verbindung zu bieten.

Freiluft-Atelier in den Ferien

Bad Homburg (hw). In den Oster- und Sommerferien überrascht das Museum Sinclair-Haus begleitend zur aktuellen Ausstellung „Wolken. Von Gerhard Richter bis zur Cloud“ mit Kunst-Mitmach-Aktionen auf öffentlichen Plätzen in Bad Homburg.

In den Osterferien vom 17. bis 20. April geht es raus aus dem Museum, hinein in die Stadt: nach Kirdorf und Ober-Eschbach, auf den Spielplatz oder in den Bad Homburger Jubiläumspark. Inspiriert von der aktuellen Wolken-Ausstellung werden gemeinsam die Wolken der Stadt eingesammelt: in Wolkentagebüchern, Zeichnungen, kleinen Malereien und

Klängen. Und wo könnte man Wolken besser beobachten als unter freiem Himmel? Das Museumsteam, bestehend aus zwei Künstlerinnen und einem Musiker, lädt Passanten und Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Ort sowie kooperierende Kinder- und Jugendeinrichtungen zum spontanen Mitmachen ein.

Das „Freiluft-Atelier“ in den Osterferien ist kostenlos und offen für alle. Interessierte können ohne Anmeldung teilnehmen und nach Belieben verweilen. Gruppen aus Einrichtungen sind willkommen und sollten sich per E-Mail an museum@kunst-und-natur.de anmelden.

Erfahrungsaustausch beim THW



Vor Kurzem begrüßte der Zugführer des Technischen Hilfswerks (THW) Bad Homburg, Tobias König, zwölf Vertreter der Werkfeuerwehr von Rolls Royce in Oberursel unter der Leitung von Fabian Korf und Jens Bentert zu einem Erfahrungsaustausch. Thema war die Anwendung von pneumatischen Hebe- und Dichtkissen. Bei dem Treffen wurden die Unterschiede der verschiedenen Hersteller und die sich daraus ergebenden Einsatzbereiche erörtert. Darüber hinaus wurde über die Aufgaben des THW und dessen Aufbau informiert. Außerdem wurden die im Ortsverband vorhandenen Einsatzfahrzeuge vorgestellt. Die Einsatzkräfte der Werkfeuerwehr Rolls Royce, die alle auch regionalen Feuerwehren angehören, sind Werksangehörige der in Oberursel angesiedelten Produktionsstätte. Über ihre tägliche Arbeit hinaus sollen sie den unmittelbaren Brandschutz der Firma sicherstellen. In einem informativen Gespräch verglich man die unterschiedlichen Einsatzerfordernisse, Einsatzmöglichkeiten und Erreichbarkeitszeiten. Das Foto zeigt THW-Zugführer Tobias König (l.), Fabian Korf und Jens Bentert von der Werkfeuerwehr Rolls Royce (Mitte) sowie weitere Einsatzkräfte.

Foto: THW

„Die Freiheit, die Fesseln trägt“

Bad Homburg (hw). Am Karfreitag, 7. April, wird um 17 Uhr in der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, Johann Sebastian Bachs Johannespassion aufgeführt. Bachs Johannespassion ist Teil des Standard-Repertoires des Bachchors der Erlöserkirche. In diesem Jahr wird das Werk aber aus einem neuen Blickwinkel beleuchtet: Unter dem beziehungsreichen Titel „Die Freiheit, die Fesseln trägt“ sind zwischen die einzelnen Teile des Werks Texte aus den Akten des Prozesses eingefügt, den der NS-Volksgerichtshof in Berlin, geleitet von Roland Freisler, am 10. Januar 1945 gegen den Protestanten Helmuth James Graf von Moltke und den Katholiken Pater Alfred Delp SJ führte. Moltke und Delp dachten darüber nach, wie ein sich auf sittliche und demokratische Grundsätze zurückbesinnendes Deutschland in einer Zeit nach Hitler entstehen könnte – dies rechtfertigte in den Augen Freislers ein Todesurteil. 78 Jahre nach dem Tod der beiden Männer verknüpft die szenische Aufführung der Johannespassion, die der Schauspieler Till Krabbe konzipiert hat, den Prozess Jesu vor Pilatus mit dem Prozess gegen jene aufrechten Männer im unmenschlichen Naziregime.

Kunstinstallation in der Englischen Kirche

Bad Homburg (hw). Seit Freitag ist im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandplatz, die neue Ausstellung „Es ist Zeit... Rückblick mit Ausblick“ mit Werken von Sabine Dächert zu sehen. Am Osterwochenende präsentiert die Künstlerin eine Kunstinstallation, zusätzlich zu ihrer Ausstellung. Die Installation in der Apsis der Kirche ist nur vom 7. bis 10. April zu sehen. Eigene Textfragmente und Cyanotypien auf Seide beschäftigen sich mit dem Ausstellungsthema. Die Werkschau ist bis zum 23. April zu sehen.

Ostertage im Römerkastell Saalburg

Hochtaunus (how). Die Saalburg in Bad Homburg ist von Karfreitag bis Ostermontag an allen Tagen von 9 bis 18 Uhr geöffnet, das Museumsrestaurant Taberna von 10 bis 18 Uhr. In Führungen den Römern auf die Spur kommen – das können Erwachsene und Kinder am Ostersonntag und am Ostermontag. Die Führungen beginnen für Erwachsene sowie für Kinder jeweils um 11, 13 und 15 Uhr. Zusätzlich zum Eintritt zahlen Erwachsene zwei Euro, Kinder einen Euro. Der Eintritt beträgt sieben Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Eine Familienkarte kostet 14 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

AUF INS GARTEN-SPARADIES!

NUR BIS SA 08.04.

Entdeckt jetzt die **Outdoor-Trends 2023** auf unserer Aktionsfläche!

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

EXKLUSIV FÜR DICH

20%

AUF ALLE GARTENMÖBEL ohne Wenn und Aber*

Neue Möbel im Busch.

🏠 ❤️ 🛒

Rabatt bis 08.04.2023 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

* Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Rabatt nur gültig gegen Vorlage des Coupons bis 08.04.2023.

Über 40.000 Artikel auch auf porta.de entdecken!

blomus

WINDLICHT Beton, Glas, versch. Größen, ohne Kerze 0110425.00-02

SOLANGE DER VORRAT REICHT

UVP 14,95

-39%

ab 8,99

H 14 cm ABHOLPREIS

Osterfeuer in Gonzenheim

Bad Homburg (hw). Das Osterfest ist mit vielen Bräuchen verbunden. Ein jahrhundertalter und weitverbreiteter Brauch ist das Osterfeuer. Es wird in der Regel am Ostersonntag in den Abendstunden entzündet. In Gonzenheim gibt es seit einigen Jahren ein Osterfeuer am Bornberg. Veranstaltet wird dies vom Verein „Bürger für Gonzenheim“ in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr

des Stadtteils. Am Samstag, 8. April, beginnt die Veranstaltung zum Osterfeuer am Bornberg um 18 Uhr. Um 19 Uhr wird das Osterfeuer entfacht. Beide Vereine sorgen für das leibliche Wohl. So öffnet die Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim einen Grillstand mit Getränken. Die „Bürger für Gonzenheim“ bieten außer Wein weitere Getränke sowie frische Brezeln vom Homburger Brezelbursch an.

Feierabendmahl

Bad Homburg (hw). Am Gründonnerstag, 6. April, wird um 18 Uhr in der Christuskirche, Stettiner Straße 53, an Tischen im Kirchenraum gemeinsam Abendmahl gefeiert. Anschließend kommen alle bei einem Imbiss ins Gespräch. Gottesdienst und Abendmahl gehen ineinander über. Der Gottesdienst am Karfreitag, 7. April, beginnt um 11 Uhr. Am Ostersonntag, 9. April, wird um 11 Uhr ein Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche rund um die Kirche gefeiert.

Nach Unfall geflüchtet

Bad Homburg (hw). Am frühen Freitagabend wurde ein in der Hauptstraße abgestellter schwarzer VW Golf vermutlich beim Ein- oder Ausparken von einem anderen Fahrzeug an der hinteren linken Stoßstange beschädigt. Der Schaden wird auf etwa 2000 Euro geschätzt. Der Unfallverursacher entfernte sich von der Unfallstelle, ohne seinen Pflichten nachzukommen. Hinweise zum Verursacher nimmt die Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Werner Neuhaß aus Bad Homburg meint zum Bericht „Grüne: U2-Taktung erhalten“ (Bad Homburger Woche vom 30. März 2023):

Die Grünen-Fraktion ist enttäuscht, weil der Takt der U2 ausgedünnt werden soll. Als regelmäßiger langjähriger Nutzer der U2 finde ich das auch sehr bedauerlich, aber ich beobachte seit geraumer Zeit, dass sich die Anzahl der Fahrgäste verringert. Deswegen war ja schon früher mal im Gespräch, die Linie in Niederschbach enden zu lassen, was nur durch hohe Zahlungen der Stadt Bad Homburg verhindert werden konnte. Jetzt ist das Geld knapper ge-

worden, und der Takt soll ausgedünnt werden. Damit wird lediglich eine Anpassung an den Takt vorgenommen, der nach meinen Informationen ohnehin kommen wird, wenn der eingleisige (!) U-Bahn-Tunnel in Bad Homburg in Betrieb geht. So kann man sich schon einmal daran gewöhnen. Ob der Tunnel tatsächlich eine Steigerung der Nachfrage mit sich bringen wird, ist meines Erachtens sehr unsicher, da die Verlängerung zum Bahnhof nur wenigen Nutzern einen echten Vorteil bringen wird. Deshalb schlage ich vor, auf das Tunnel-Projekt zu verzichten, den aktuellen Takt beizubehalten und die Bus-Anbindung ab Gonzenheim zu verbessern. Die Stadt würde rund zehn Millionen Euro einsparen und das Land Hessen als Hauptfinanzier rund 70 bis 80 Millionen Euro. Diese Summe könnte das Land dann gut in andere Dinge investieren, zum Beispiel in die Verbesserung der Ausstattung unserer Schulen, die für mich deutlich prioritärer ist als der Tunnelbau.



Von rustikal bis fein –

Die Gastronomie lädt ein

Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Genießen und entspannen im Hotel-Restaurant-Café Molitor



Sie lieben Schnitzel? Und fahren für ein saftiges Schnitzel, das förmlich auf der Zunge zergeht, auch einmal ein bisschen weiter als üblich? Dann haben wir einen Tipp für Sie: das Hotel-Restaurant-Café Molitor. Hier können Sie Genuss mit dem Blick ins Grüne und auf den Taunus verbinden. Auf der Karte des gemütlichen Restaurants inmitten blühender Streuobstwiesen im Norden von Bad Homburg stehen leckere Gerichte aus der regionalen und deutschen Küche. An Ostern dürfen sich die Gäste auf „Frankfurter Grüne Soße“ mit verschiedenen Beilagen freuen. Inhaber und Küchenchef Christian Hamel und Chefin Ingrun Hamel kaufen fast alle ihre Zutaten bei Erzeugern und Lieferanten in der Region. „Wir kennen unsere Lieferanten persönlich und bereiten alles selbst und frisch zu.“

Auf traditionelle wie regionale Fertigung legen die Gastronomen und Hoteliers nicht nur bei klassischen, deutschen Gerichten, knackfrischen Salaten, bissfestem Gemüse, leckeren Kartoffeln oder aromatischen Pilzen, sondern auch bei ihren Pizzen Wert. „Der Teig und das Tomatenmark werden von einem Traditionsbetrieb in Italien geliefert.“ Bekannt und beliebt ist das Café-Restaurant Molitor bei seinen Gästen zudem für seine hausgebackenen Kuchen mit sa-

sonalem Belag. Außer mit den Empfehlungen aus Küche und Keller und seiner idyllischen Lage am Waldrand punktet das Hotel-Restaurant-Café Molitor mit seinem individuellen Service und seinem aufmerksamen Team. Den Start in die Freiluft-Saison feiern Ingrun und Christian Hamel zudem mit der Eröffnung ihrer oberen Terrasse. Diese bietet 60 Gästen Platz. „Die obere Terrasse ist offen und gemütlich.“ Der untere, ebenfalls großzügig dimensionierte Terrassenbereich bietet einen freien Blick auf „Molitors Kinderwelt-Spielplatz“ und ist deshalb vor allem bei Familien beliebt. Zum Unterhaltungsprogramm an den Osterfeiertagen gehört der Klassiker – das traditionelle Ostereierbemalen für die jungen Gäste. „Wir freuen uns darauf, unsere Gäste kulinarisch mit deutschen und regionalen Spezialitäten verwöhnen zu dürfen.“ Warme Küche gibt es im Hotel-Restaurant-Café Molitor, Rotlaufweg 31, montags bis donnerstags von 17 bis 20 Uhr sowie sonntags von 12 bis mindestens 16 Uhr. Reservierung unter Telefon 06172-8020 oder per E-Mail an info@hotel-molitor.de wird an Ostern und am Wochenende dringend empfohlen. Familienfeiern und Geschäftsveranstaltungen sind nach Absprache immer möglich.



Berggasthof herzberg

Öffnungszeiten

Winter 1.10. bis 30.4.

Mi und Do 11-18 Uhr
Fr und Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo und Di Ruhetag

Sommer 1.5. bis 30.9.

Di bis Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag

Unter der Woche ist die Zufahrt mit dem Pkw erlaubt.

Tel.: 06172 / 764-6161
Mobil: 0174 / 219-8654
E-Mail: info@gasthofherzberg.de
www.gasthofherzberg.de

mai tai

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktaillikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de

Nutzen Sie jetzt unseren App und webshop

Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich
von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 - 14.30 und
17.30 - 22.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Tel. 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85

Pizzeria Il Gargano

Restaurant Café Molitor

Ab sofort wieder jeden Sonntag von 12-16 Uhr geöffnet ... mit hausgebackenen Kuchen und regionaler Küche ...

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Zwei 50-Euro-Gutscheine zu gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag verlost zwei 50-Euro-Gutscheine. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis **Sonntag, 23. April 2023**, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Molitor“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

WELCHER KLASSIKER GEHÖRT AN DEN OSTERFEIERTAGEN IM MOLITOR ZUM UNTERHALTUNGSPROGRAMM FÜR DIE JUNGEN GÄSTE? „_ _ S T E _ E _ E R - _ E _ A L E N _ _“

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

STEINOFEN-PIZZA

480GRADI
PIZZERIA NAPOLETANA

MO-SO 11:30-22:00 WWW.480GRADI.DE

LOUISENSTR. 33-37 | 61348 BAD HOMBURG | TEL. 06172 9956949



Glenn Richard Boyce und Caroly Janes gewinnen den „Großen Preis der Stadt Bad Homburg“. Foto: Jörg Schütrumpf/Karabey



Zia James und Petar Daskalov holen als Siegerpaar den „Großen Preis der Spielbank Bad Homburg“. Foto: J. Schütrumpf/Karabey

Tanzsport auf höchstem Niveau

Bad Homburg (bsc). Nach erfolgreicher Jubiläumsausgabe im Frühjahr vergangenen Jahres hatte Bad Homburgs Traditionsturnier „Bad Homburg International“ auch in diesem Jahr wieder dazu eingeladen, Tanzsport auf höchstem Niveau zu erleben. Die 36. Ausgabe des Turniers im großen Saal des Kurhauses konnte nach Coronaeinschränkungen in den vergangenen Jahren am 1. April wieder mit vollständiger Bestuhlung stattfinden.

Erneut wurde das „Bad Homburg International“ vom TC „Der Frankfurter Kreis“ (DFK) ausgetragen. Der DFK war mit der Bad Homburger Tanzschule Karabey vor etwas mehr als 30 Jahren eine tanzsportliche Kooperation eingegangen. Durch diese bis heute anhaltende, leidenschaftliche Verbindung ist es möglich, das Tanzturnier jedes Jahr in die Kurstadt zu holen. Das Bad Homburger Publikum sucht im Hinblick auf Euphorie und Enthusiasmus seinesgleichen. Der DFK selber feiert im Juni 2023 sein 75-jähriges Bestehen. Die Schirmherrschaft für das Tanzturnier hatte Oberbürgermeister Alexander Hetjes übernommen.

Zehn verschiedene Paare versuchten im Laufe des Abends, mit ihren Darbietungen verschiedener Standardtänze den „Großen Preis der

Stadt Bad Homburg“ für sich zu entscheiden. In den lateinamerikanischen Tänzen duellierten sich elf Paare. Dabei ging es um den „Großen Preis der Spielbank Bad Homburg“, der Hauptsponsor des Abends. Bei der musikalischen Begleitung des „Bad Homburg International“ setzte die Organisation des Turniers auf Altbewährtes. Die 36. Ausgabe wurde vom Orchester „pt art“ aus Linz an der Donau begleitet. Rüstern Karabey und sein Sohn Sascha Karabey moderierten gemeinsam den Abend und versorgten das Publikum mit interessanten Informationen.

Am Ende des eindrucksvollen Abends konnten Glenn Richard Boyce und Caroly Janes, amtierende Weltmeister des Verbands WDC, den „Großen Preis der Stadt Bad Homburg“ für sich gewinnen. Den „Großen Preis der Spielbank Bad Homburg“ konnten Petar Daskalov und Zia James, amtierende Weltmeister des Verbandes WDO, mit nach Hause nehmen. Das Publikum wirkte sehr zufrieden mit den Einschätzungen der sieben Wertungsrichter. Die Organisatoren des Turniers „Bad Homburg International“ freuen sich schon jetzt, das tanzbegeisterte Bad Homburger Publikum am 20. April 2024 zur 37. Ausgabe erneut begrüßen zu dürfen.



Tobias Krohmer vom Evangelischen Dekanat Hochtaunus beim Quiz mit Claudia Obijou-Kohlhas und Peter Kohlhas (v. l.) aus Baden-Baden. Foto: Jutta Mosbach

Von Schubladen in Köpfen

Bad Homburg (hw). Die eigenen Schubladen im Kopf erkennen konnte man im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus vor Kurzem auf der Louisenstraße. Die gemeinsame Aktion der Frauenbeauftragten der Stadt, der Leitstelle für Integration des Hochtaunuskreises, des Evangelischen Dekanats Hochtaunus, des Diakonischen Werks Hochtaunus und des Katholischen Bezirks Hochtaunus rief dazu auf, sich in Quizform auf die Spur der eigenen Vorurteile zu machen.

Im Quiz konnten Passanten vier Kurzbeschreibungen vier Porträtfotos von Menschen allein aufgrund des äußeren Erscheinungsbilds zuordnen. Dabei zeigte sich, dass bestimmte Eigenschaften bestimmten Erscheinungsbildern häufiger zugeordnet, Schubladen also durchaus bedient wurden.

Wiewohl eifrig überlegt und diskutiert wurde, denn die Quizteilnehmer waren sich fast durchgängig bewusst, dass hier nach problematischen Gesichtspunkten wie Herkunft,

Hautfarbe oder Aussehen sortiert wurde. Spielerisch zu erleben, dass wir auch wider besseres Wissen bereit sind, vorschnell zu urteilen, war eine gute Basis für viele Gespräche. „Uns geht es um diese Gespräche“, erklärte Tobias Krohmer, Referent für gesellschaftliche Verantwortung vom Evangelischen Dekanat Hochtaunus. „Wir führen niemanden vor, sondern wollen sensibilisieren und über die klischee- und vorurteilsbehaftete Wahrnehmung reden. Die Frage ist nur, wie wir die Schubladen ‚beschriften‘. Richten wir uns nach Verhalten und Erleben oder nach reinen Vorurteilen oder äußeren Merkmalen?“, so Tobias Krohmer.

Gesprochen wurde trotz des starken Windes reichlich. Unterstützend war dabei der „Straßenkreuzer“ der Katholischen Kirchengemeinde St. Ursula aus Oberursel. Das ehrenamtliche Straßenkreuzerteam verwöhnte Passanten und Quizteilnehmer mit Kaffeekekosten kostenlos oder gegen Spende.

Am Girls' Day den hessischen Landtag kennenlernen

Hochtaunus (how). Die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth lädt auch in diesem Jahr wieder zwei Schülerinnen der Klassen 6 bis 10 aus dem Hochtaunuskreis zum Girls' Day in den Hessischen Landtag nach Wiesbaden ein. Der Girls' Day findet am Donnerstag 27. April, statt.

„Mir ist es ein besonderes Anliegen, jungen Mädchen einen Einblick in das Leben einer Abgeordneten zu geben. Denn in der Politik – vor allem in den Führungspositionen – ist Parität immer noch keine Selbstverständlichkeit“, sagt Elke Barth.

Die SPD-Landtagsfraktion hat ein spannendes Programm zusammengestellt. Die Teilnehmerinnen werden den Hessischen Landtag und die Fraktion kennenlernen und Antworten

bekommen auf Fragen wie: Was ist eigentlich eine Fraktion? Was ist die Arbeit einer Fraktion? Und was machen Abgeordnete eigentlich den ganzen Tag? Die Teilnehmerinnen sollen auch selbst aktiv werden: In einem Planspiel besteht die Möglichkeit, zu diskutieren, seine Meinung zu sagen und Forderungen zu formulieren. Dazu werden Arbeitsgruppen im Landtag einrichtet. Die Ergebnisse aus diesen Arbeitsgruppen werden anschließend – wie in der Sitzung der SPD-Landtagsfraktion – allen vorgestellt, und die Teilnehmerinnen erfahren, wie die politische Arbeit weitergeht.

Interessierte Mädchen der Klassenstufen 6 bis 10 aus dem Hochtaunuskreis können sich bis zum 11. April per E-Mail an e.barth2@ltg.hessen.de anmelden.

Von Frauen für Frauen

Bad Homburg (hw). Nach den Osterferien starten die neuen Kursblöcke im Frauenbildungszentrum. So beginnt ein Englischkurs für Anfängerinnen und Frauen mit geringen Kenntnissen. Er findet an sieben Dienstagen von 17.15 bis 18.15 Uhr statt. Die Sprache soll stressfrei und mit Spaß vermittelt werden. Beim umfangreichen Angebot von Sport- und Bewegungskursen beginnt unter anderem ein Training für Bauch, Beine und Po ebenfalls dienstags um 17 Uhr. Einen Überblick über verschiedene Entspannungsmethoden, können interessierte Frauen mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr gewinnen. Auch Vorträge und Workshops finden sich im Programm. Am

Freitag, 28. April, wird das Thema Hochsensibilität behandelt. Am Samstag, 29. April, finden sowohl ein Workshop zum Kennenlernen der Selbstheilungskräfte mit Akupressur als auch ein Nachmittag mit Kreistänzen statt. Hier werden einfache Tänze aus verschiedenen Ländern erlernt – der etwas andere Tanz in den Mai.

Am Sonntag, 30. April, können Kinder ab acht Jahren einen Einblick in die Welt des Computers gewinnen. Das komplette Angebot finden Interessierte im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de. Nähere Informationen gibt es im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188.

– Anzeige –

Fahrschule Hochtaunus eröffnet endlich auch in Friedrichsdorf

Königstein (mk) – Seit fast zwei Jahrzehnten hat sich die Fahrschule Hochtaunus mit Vollblut-Inhaber Markus Leinberger in der Region etabliert, das Team und der Fuhrpark wachsen stetig. Auch während der Pandemie wurde „taff durchgehalten“ und beim Rückblick auf 22 Jahre Erfahrung als Fahrlehrer ist selbst Markus Leinberger etwas baff: „Es ist unglaublich, wie die Zeit vergeht – und ich mache es immer noch leidenschaftlich gerne!“ Viele Fahrschulen seien gekommen und gegangen in dieser Zeit, das habe er alles miterlebt. Der berühmte „Erfolg“ und die zufriedenen Fahrlehrerlinge über die Jahre, die mit einer nahezu 100-prozentigen Erfolgsquote die Fahrprüfung bestehen (nach dem Motto: „Schnell, sicher, bestanden“) kommen nicht von ungefähr. Es gehört eine ordentliche Portion Ehrgeiz, Berufserfahrung, Flexibilität, Menschenkenntnis und Empathie dazu. Wenn andere Urlaub machen, ist in der Fahrschule Hochtaunus nämlich Hochsaison: Wartezeiten gibt es nicht! Die fachliche Expertise ist das eine, aber noch viel wichtiger ist der Spaß und die Lockerheit bei der Sache – das überträgt sich auf das gesamte Umfeld.

Und so ist es nicht verwunderlich, dass die nächste „Drive up your life“-Fahrschule von Markus Leinberger auch endlich **Mitte April** in Friedrichsdorf ihre Pforten öffnet. Neben Königstein, Oberursel und Bad Homburg wird auch mit der vierten „Filiale“ in der Hugenottenstraße 85b, im sogar deutlich älteren Gebäude als die dortige Kirche,

gewissermaßen geschichtliche Kultur mit der Moderne verbunden. Im Vorfeld gab und gibt es noch allerhand Vorkehrungen zu treffen für die neue Fahrschule: Alles wird schick gemacht, weitere kompetente Fahrlehrer und Fahrlehrerinnen kamen hinzu und die brandaktuellen Intensivkurse stehen auch bereits in den Startlöchern! Wie schon in Königstein soll es auch in Friedrichsdorf einen Fahrsimulator geben, der die individuelle und maßgeschneiderte Ausbildung ergänzt. Markus Leinberger freut sich sichtlich und ist schon etwas aufgeregt, die Vorfreude steigt – also: Anmelden und durchstarten! Für die Eröffnung in Friedrichsdorf hat sich die Fahrschule Hochtaunus noch einen besonderen Leckerbissen überlegt, denn wer sich bis **30. Juni 2023** mithilfe einer Anzeige anmeldet, spart 200 Euro auf den Grundbetrag für die Klasse A oder B. Markus Leinberger und sein gesamtes Team werden sich auch weiterhin dafür einsetzen, dass jeder Fahrlehrerling auf Anhieb die Prüfung besteht, denn sie sind „mit Leib, Herz und Seele“ dabei!

Kontaktaufnahme und Anmeldungen sind jederzeit möglich, auch über Telefon: 06174 25 77 871 für Königstein, 06171 89 44 147 (neul) für Friedrichsdorf, über die Homepage: www.fahrschule-hochtaunus.de oder über die E-Mail: info@fahrschule-hochtaunus.de.

Fahrschule Hochtaunus
Inhaber: Markus Leinberger
Web: www.fahrschule-hochtaunus.de
Mail: info@fahrschule-hochtaunus.de



Starker Fuhrpark, flottes Team: Jetzt mit der Fahrschule Hochtaunus schnell zum Ziel und mit Vollgas zum Führerschein durchstarten. Bild: Fahrschule Hochtaunus



Emma Rhein (links) trifft mit den Falcons Bad Homburg über Ostern in den Playoffs auf die BasCats des USC Heidelberg. Foto: gw

Falcons spielen am Samstag und Montag gegen Heidelberg

Bad Homburg (gw). Mit dem Erreichen der Playoffs haben die Falcons Bad Homburg ihr Saisonziel in der 2. Basketball-Bundesliga der Damen erreicht. Die Teilnahme an der Aufstiegsrunde ist deshalb nur noch die Maraschino-Kirsche auf die Spielzeit 2022/23, in der das Team von Trainer Ilmen Bajra als Titelverteidiger gestartet war. Die erste Runde der Playoffs wird über Ostern gespielt, wobei die Falcons als Tabellenfünfter der Gruppe Nord am Samstag um 17.30 Uhr bei den BasCats des USC Heidelberg antreten, die im Abschlussklassement der 2. Bundesliga Nord Rang vier erreicht hatten. Das Rückspiel findet am Ostermontag um 16.30 Uhr im Primodeus-Park am Niederstedter Weg statt.

„Wir haben große personelle Probleme und werden deshalb am Samstag in Heidelberg nur zu acht antreten können“, dämpft Teammanagerin Liz Rhein schon jetzt allzu hohe Erwartungen. Mit Isabel Gregor, Gergana Georgieva, Annika Holzschuh, Emma Rhein, Kristina Puljizovic sowie den Steinhoff-Schwestern Tosca und Jerrine steht den Bad Homburgerinnen für das Hinspiel lediglich eine stark ersatzgeschwächte Mannschaft zur Verfügung.

Für das Rückspiel am Montag sind noch Finja Heubel und Lisa-Marie Kämpf eingeplant. Bereits nicht mehr zum Kader der HTG Bad Homburg gehört die 26-jährige Kanadierin Marlee Ann Ball, die in der vergangenen Woche um Auflösung ihres Vertrags gebeten hatte. Liz Rhein geht zusammen mit dem HTG-Team die Playoffs gegen das Team von USC-Headcoach Sebastian Nörber gelassen an: „Wir fahren ohne jeglichen Druck nach Heidelberg und wollen uns dort so gut wie möglich aus der Affäre ziehen“

Zum Auftakt der Aufstiegsrunde kommt es am Ostersonntag noch zu folgenden sieben weiteren Begegnungen: DJK Don Bosco Bamberg – Herner TC II (14.30 Uhr), VfL ACTIV AstroLadies Bochum – TS Jahn München (15 Uhr), ChemCats Chemnitz – MTV Stuttgart (16 Uhr), BBZ Opladen Hwaks – Eisvögel USC Freiburg II, Rhein-Main Baskets – Medical Instinct Veilchen BG 75 Göttingen (beide 16.30 Uhr), QOOL Sharks Würzburg – Bender Baskets Grünberg (17.30 Uhr) und BG 89 AVIDES Hurricans Rotenburg/Scheeßel – ASC Theresianum Mainz (18.30 Uhr). Alle Rückspiele werden am Ostermontag ausgetragen.

TTC OE tritt am Ostersonntag gegen den TTC Bad Hamm an

Bad Homburg (gw). Im Spitzenspiel beim Tabellenzweiten TTC indeland Jülich hat der TTC OE Bad Homburg in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren ein 5:5-Unentschieden erreicht und bleibt damit in der Rückrunde weiterhin ungeschlagen.

Die bereits als Meister feststehenden Obererlener waren in Jülich ohne den 22-jährigen Rumänen Rares Sipos angetreten, der kurzfristig wegen einer fiebrigen Erkältung ausgefallen war. „Wir wollten keinerlei Risiko eingehen, zumal ja auch alle anderen Spieler zur Verfügung gestanden hatten“, erläuterte TTC-Sportvorstand Sven Rehde.

Die 120 Zuschauer bekamen eine spannende Begegnung geboten, bei der die Gäste den Spitzenreiter nicht nur wegen der 22:18 Sätze zugunsten der Nordrhein-Westfalen am Rande einer Niederlage hatten. Ganz wichtig aus Sicht der Gäste war deshalb der spektakuläre fünfte Satz im vorletzten Einzel, in dem sich der Ungar Csaba András gegen Florian Cnudde nach mehreren abgewehrten Satzballen mit

19:17 durchsetzen konnte und die Bad Homburger dadurch mit 5:4 in Führung brachte. Gastgeber Jülich hatte im Doppel durch Laurens Devos und Florian Cnudde (1:11, 11:7, 11:5, 1:11 und 11:5 gegen Cedric Meissner und Benno Oehme) seinen einzigen Fünfsatz-Sieg gefeiert und lag nach den beiden 3:0-Erfolgen von Snehit Suravajjula (gegen Csaba András) und Robin Devis (gegen Yuma Tsuboi) mit 4:3 vorn. Der Meister aus dem Taunus bewies jedoch Nervenstärke und drehte den Spieß mit zwei Fünfsatz-Siegen zum 4:5 um.

Am Ostersonntag erwartet der TTC OE Bad Homburg um 18 Uhr den TTC Grün-Weiß Bad Hamm zum vorletzten Heimspiel dieser Saison im Wingert-Dome, denn auch das Saisonfinale gegen den 1. FC Saarbrücken-TT II können die Obererlener am 16. April um 14 Uhr in eigener Halle bestreiten. An diesem Tag wird dann auch die offizielle Meister-Ehrung mit der Pokalübergabe erfolgen.

Sport in Kürze

Schach: Noch bis zum Karfreitag werden in der Jugendherberge am Mühlweg in Bad Homburg die hessischen Einzelmeisterschaften der Altersklassen U12 bis U18 ausgetragen, an denen mehr als 200 Kinder und Jugendliche teilnehmen.

Minigolf: Am Ostersonntag richtet der MGC Bad Homburg auf seiner Anlage im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf sein 40. Internationales Osterturnier aus.

Football: Die Bad Homburg Sentinels haben mit ihrer Nachwuchsmannschaft der Altersklasse U19 ein Testspiel bei den Cologne Falcons

mit 44:0 (26:0) gewonnen. Die Bundesliga-Saison 2023 beginnt für die A-Jugend der Sentinels am 29. April bei den Düsseldorf Panther.

Fußball: Klassenleiter Andreas Hartmann hat die am 26. März ausgefallene Kreisoberliga-Begegnung zwischen dem 1. FC 04 Oberursel und der SG Eschbach/Wernborn für den 20. April um 19.30 Uhr neu angesetzt.

Tischtennis: Der TTC Königstein richtet am 29. April in der Sporthalle des Taunus-Gymnasiums die Bezirks-Jahrgangsmesterschaften 2023 für die Altersklassen U9 bis U12 aus. Beginn ist um 10 Uhr. (gw)

Gute Resonanz beim Halbmarathon

Hochtaunus (fk). Laufen ist wieder in. Nachdem in den vergangenen beiden Jahren eine ganze Reihe von Veranstaltungen wegen der Coronapandemie eine Zwangspause einlegen mussten oder unter massivem Teilnehmer-schwund litten, gibt es jetzt oft wieder bestens besetzte Teilnehmerfelder. So konnte der Frankfurter Halbmarathon bei seiner 21. Auflage rund 5500 Teilnehmer begrüßen – eine tolle Resonanz.

Aber es gab nicht nur Masse. An der Spitze gab es einen „Heimsieg“ durch Dejen Atanaw Ayele von Eintracht Frankfurt. Der gebürtige Äthiopier setzte sich in flotten 1:09:03 Stunden – dies entspricht einem Durchschnittstempo von 3:17 Minuten pro Kilometer – gegen seinen Landsmann Kidus Gebrenleskel Abay (keine Vereinsangabe) durch, der im Ziel lediglich 43 Sekunden Rückstand hatte.

Schnellster Läufer aus der Taunusregion war als guter 18. der Endabrechnung Dominic Stahl. Der Usinger wurde mit 1:15:15 Stunden gestoppt und für diese starke Zeit zudem noch mit „Bronze“ in der stark besetzten Altersklasse M30 belohnt. Unter der Marke von 90 Minuten blieben noch drei weitere Läufer aus der Region. Den Anfang machte mit 1:23:54 Stunden der Bad Homburger Frank Zimmer (Skills 04 Frankfurt), der den Altersklassensieg in der M55 holte. In der gleichen Klasse war auch Rainer Hett (SC Oberursel) unterwegs, der sich nach 1:26:19 Stunden über die Silbermedaille freuen konnte. Roland Carls (HTG Bad Homburg/28. M35) lief die 21,1 Kilometer in 1:27:02 Stunden. Dahinter sortierten sich aus lokaler Sicht noch Rainer Schuckart (SC Oberursel/21. M55) 1:35:49, Sebastian Merz (Oberursel/66. M40) 1:37:35, Robert Seele (SCO/94. M45) 1:39:46, Olaf Tölke (TSG Friedrichsdorf/11. M60) 1:44:42 sowie Dr. Moritz Kraemer (TSG Oberursel/65. M55) 1:50:16 ein.

Bei den Frauen sorgte Fabienne Königstein (MTG Mannheim/W30) in starken 1:13:27 Stunden für einen neuen Streckenrekord. Katharina Grohmann (Team Rosbacher/W35) hatte als Gesamtzweite mit 1:21:56 Stunden einen Rückstand von über acht Minuten und konnte nicht in die Entscheidung eingreifen. Die schnellste Taunus-Läuferin kam aus dem Triathlon-Lager. Elisa Herbach (MTV Kronberg) hatte den Kurs rund um das ehemalige Waldstadion in 1:32:27 Stunden (11. W30)

hinter sich gebracht. Für Dr. Lavinia Weiss (SC Oberursel/58. W30) zeigte die Stoppuhr 1:56:53 Stunden an. Dr. Gabi Itter, ebenfalls in den Farben des SCO unterwegs, benötigte als Neunte der W55 insgesamt 1:56:49 Stunden. Dritte SC-Athletin im Bunde war Hannah Hartlieb, die es nach 1:58:36 Stunden (135. W20) geschafft hatte. Monika Fischer (TSV Ober-Erlenbach/5. W60) trat nach 2:11:02 Stunden die Heimreise in den Taunus an. Bei den genannten Resultaten handelt es sich um die Brutto-Zeiten. Die Netto-Zeiten können der Ergebnisliste entnommen werden, die im Internet unter frankfurter-halbmarathon.de abrufbar ist.



Die junge Triathletin Hannah Hartlieb (SC Oberursel) ist auf die längeren Distanzen spezialisiert und absolvierte vergangenen Herbst erfolgreich den Ironman auf Hawaii. Beim Halbmarathon in Frankfurt wird die Ausdauer-spezialistin aus der Brunnenstadt mit 1:58:36 Stunden gestoppt. Foto: fk

HTG II mit Rekordmeister

Bad Homburg (gw). Trotz einer 52:59-Niederlage nach Verlängerung bei den Dillingen Diamonds ist die Saison 2022/23 in der Basketball-Regionalliga Südwest der Damen für die HTG Bad Homburg II grandios zu Ende gegangen. Zum zweiten Mal in Folge hat sich die Reservemannschaft der Falcons die Meisterschaft in der dritthöchsten deutschen Liga gesichert.

Damit nicht genug: Mit saisonübergreifenden 33 Siegen in Serie seit dem 5. Dezember 2021 könnte das Team von Trainerin Gergana Ge-

orgieva nicht nur in der Regionalliga einen Rekord aufgestellt haben, der vielleicht niemals übertroffen sein wird. Denn im Regelfall will der Meister in die 2. Liga aufsteigen. So auch die Dillingen Diamonds, die nach dem Abstieg im vergangenen Jahr über die Relegation den sofortigen Wiederaufstieg anstreben. Die HTG II darf bekanntlich nicht aufsteigen, weil die HTG I nach dem Erreichen der Playoffs in der Saison 2023/24 bereits in der 2. Bundesliga der Damen spielen wird.

Dritter Okinawa-Karate-Lehrgang



Bereits zum dritten Mal hat der TV Seulberg einen Shogen-Ryu-Okinawa-Karate-Lehrgang mit European Director Michael Quinn (5. Dan) angeboten. Shogen Ryu Karate ist ein klassischer Karate-Stil, der sich auf sinnvoll funktionierende Anwendungen konzentriert. Zum Lehrgang waren 31 Sportler nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus dem Ausland angereist. Sensei Quinn unterrichtete die exakten Bewegungen dieses Stils, Formen (Kata) und Anwendung in der Selbstverteidigung. Im TV Seulberg wird dieser Stil im Training unterrichtet. Weitere Informationen gibt es im Internet unter shogen-ryu.tv-seulberg.de. Foto: TV Seulberg

Osterfeuer bei den Kleintierzüchtern

Bad Homburg (hw). Der Kaninchenzuchtverein H5 Bad Homburg-Kirdorf lädt für Kar Samstag, 8. April, ab 18 Uhr zum Osterfeuer auf die Kleintier-Zuchtanlage, Usinger Weg 80, ein. Für kühle (oder heiße) Getränken sowie Gutes vom Grill ist gesorgt.

Japan zur Kirschblüte

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 11. April, um 20 Uhr zeigt der Filmclub Taunus Bad Homburg im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, den Videofilm „Japan zur Kirschblütenzeit“ von Ulrich Schöne. Der Film berichtet über eine Rundreise durch Japan zur Zeit der Kirschblüte. Besucht werden Kyoto, die alte Kaiserstadt Nara und Hiroshima. Mit dem Shinkansen geht die Fahrt nach Hakone mit Blick auf den Berg Fuji. Mit dem Besuch bei einer japanischen Familie in Sapporo endet die Reise. Der Eintritt ist frei.

Arbeitslosenquote liegt im März bei 4,4 Prozent

Hochtaunus (how). Im März waren im Hochtaunuskreis insgesamt 5288 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 189 Personen (-3,5 Prozent) weniger als im Februar. 326 Menschen (+6,6 Prozent) waren dagegen im Vergleich zum März des vergangenen Jahres mehr gemeldet. Die Arbeitslosenquote sank im März um 0,1 Prozent auf 4,4 Prozent. Im Vorjahr lag die Quote bei 4,7 Prozent. Der Zugang offener Stellen belief sich in diesem Monat auf insgesamt 154 Stellenmeldungen (-23 Stellen oder -13,0 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich ein Rückgang von 28 Stellen. Dies entspricht einem Minus von 15,4 Prozent. Der Stellenbestand lag in diesem Monat bei 629 offenen Stellen und mit 64 Stellen oder 11,3 Prozent im Plus gegenüber dem Vormonat. Gegenüber dem Vorjahr lag der Bestand mit 63 Stellen oder 11,1 Prozent über dem Vorjah-

reswert des März 2022. Der Zugang seit Jahresbeginn belief sich auf insgesamt 474 Stellen. Im März 2023 lag die Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Hochtaunuskreis bei 762, das waren 99 oder 11,5 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahrs. Auf 100 betriebliche Ausbildungsstellen kommen 100 Bewerber. Die Zahl der gemeldeten Bewerber um einen Ausbildungsplatz lag im März bei insgesamt 754 Jugendlichen. Damit waren 98 Jugendliche oder 14,9 Prozent mehr gemeldet. Die Zahl der unversorgten Bewerber fiel mit 527 jungen Menschen höher aus als vor einem Jahr (63 oder +13,6 Prozent). Ihnen stehen im März aktuell 592 unbesetzte Berufsausbildungsstellen gegenüber, dies sind 53 Stellen weniger (-8,2 Prozent) als vor einem Jahr. Auf 100 unbesetzte Ausbildungsstellen kommen 89 unversorgte Bewerber.

Ortsrundgang durch Gonzenheim

Bad Homburg (hw). Zu einem historischen Ortsrundgang durch Gonzenheim am Montag, 1. Mai, lädt der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim ein. Zu Beginn geht es zu einem „Gonzenheimer Hexenhaus“ und zum Standort des ehemaligen Wohnhauses des Malers Eberhard Quirin, vorbei an der ehemaligen Post-Station, weiter zur Furt im Möhrenbach und anschließend vorbei am Seesdammbad und über die Brücke der Wolfshohl. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr vor dem Heimatmuseum, Am Kitzenhof 4. Im Anschluss gegen 15.30 Uhr erwartet die Teilnehmer ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen in der Schulheißstube des Vereinshauses. Die Führung sowie Kaffee und Kuchen sind kostenfrei. Der Verein bittet Interessierte sich bis Samstag, 22. April, bei Heinz Humpert unter der Telefonnummer 06172-45 0134 oder per E-Mail an heinz.humpert@gagzh.de, anzumelden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Gründonnerstag, 6. April
19 Uhr Gottesdienst in Burgholzhausen
Karfreitag, 7. April
10 Uhr Gottesdienst
Ostersonntag, 9. April
10 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl
Ostermontag, 10. April
11 Uhr Gottesdienst in Dillingen



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Gründonnerstag, 6. April
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Karfreitag, 7. April
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Ostersonntag, 9. April
Auferstehungsgottesdienst im Freien
Ostermontag, 10. April
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl




Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Gründonnerstag, 6. April
19 Uhr Feierabendmahl
Karfreitag, 7. April
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Karsamstag, 8. April
21.30 Uhr Osternachtgottesdienst
Ostersonntag, 9. April
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Ostermontag, 10. April
17 Uhr Segnung Osterfeuer Seulberg



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Karfreitag, 7. April
10.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst
Ostersonntag, 9. April
10.30 Uhr Gottesdienst mit Osterfrühstück



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hkl24.de
www.hkl24.de

Samstag, 8. April
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 9. April
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 11.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 9. April
11 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Gründonnerstag, 6. April
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Karfreitag, 7. April
9.45 Uhr Karfreitags-Gottesdienst
Ostersonntag, 9. April
9.45 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl
Ostermontag, 10. April
11 Uhr Ostergottesdienst in Dillingen



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Sven-Joachim Haack
Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Karfreitag, 7. April
10 Uhr Karfreitags-Gottesdienst
Ostersonntag, 7. April
10 Uhr Ostergottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Gründonnerstag, 6. April
20 Uhr Eucharistiefeier
Karsamstag, 8. April
21 Uhr Osternachtfeier und Agape
23 Uhr Osternachtfeier italien. Gemeinde
Ostersonntag, 9. April
9.30 Eucharistiefeier
11.30 Eucharistiefeier
Ostermontag, 10. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Gründonnerstag, 6. April
9 Uhr Kindergottesdienst
Karfreitag, 7. April
15 Uhr Liturgie
Karsamstag, 8. April
21 Uhr Osternachtfeier
Ostersonntag, 9. April
10 Uhr Eucharistiefeier kroat. Gemeinde
Ostermontag, 10. April
11 Uhr Eucharistiefeier

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf




Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Gründonnerstag, 6. April
15 Uhr Mahl an drei Tischen
Karfreitag, 7. April
15 Uhr Liturgie
Karsamstag, 8. April
21 Uhr Osternachtfeier
Ostersonntag, 9. April
11 Uhr Eucharistiefeier
11 Uhr Ostergottesdienst Minikirche Gustavsgarten



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Gründonnerstag, 6. April
20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Karfreitag, 7. April
15 Uhr Vom Leiden und Streben Jesu
Karsamstag, 8. April
21 Osternachtfeier
Ostersonntag, 9. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Ostermontag, 10. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Gründonnerstag, 6. April
18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Karfreitag, 7. April
17 Uhr Liturgie
Karsamstag, 8. April
21 Uhr Osternachtfeier
Ostersonntag, 9. April
11 Uhr Eucharistiefeier
Ostermontag, 10. April
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Ostersonntag, 9. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier



PIETÄTEN

Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?



Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



PLANEN SIE IHRE
ABSCHIEDSFEIER.
EINZIGARTIG UND
UNVERGESSLICH.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77

61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Gründonnerstag, 6. April

20.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 7. April

10 Uhr Karfreitagsgottesdienst

Ostersonntag, 9. April

7 Uhr Gottesdienst am Heiligen Grab

Ostersonntag, 9. April

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostermontag, 10. April

10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)

Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)

Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50

Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 06172-390126

E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Gründonnerstag, 6. April

18 Uhr Mahlfeier

Karfreitag, 7. April

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 9. April

10 Uhr Gottesdienst

Ostermontag, 10. April

10 Uhr Gottesdienst



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Gründonnerstag, 6. April

18 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der
Christuskirche

Karfreitag, 6. April

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 9. April

10 Uhr Gottesdienst

Ostermontag, 10. April

10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Karfreitag, 7. April,

15 Uhr Karfreitags-Gottesdienst

Ostersonntag, 9. April,

10 Uhr Oster-Gottesdienst, 9 Uhr Oster-
frühstück



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Karfreitag, 7. April

10 Uhr Karfreitags-Gottesdienst

Ostersonntag, 9. April

10 Uhr Ostergottesdienst



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Karfreitag, 7. April

10 Uhr Karfreitags-Gottesdienst

Ostersonntag, 9. April

10 Uhr Ostergottesdienst



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach

Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18

Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,

Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-488230

E-Mail:

kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de

www.zur-himmelsporte.de

Gründonnerstag, 6. April

19 Uhr Gottesdienst mit Agapemahl in
Ober-Eschbach

Karfreitag, 7. April

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abenmahl in
Ober-Erlenbach

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in
Ober-Eschbach

Ostersonntag, 9. April

10.45 Uhr Musikalischer Gottesdienst
in Ober-Eschbach

6 Uhr Osternacht-Gottesdienst

in Ober-Erlenbach

Ostermontag, 10. April

11 Uhr Familien-Gottesdienst

mit Abendmahl in Ober-Erlenbach



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53

Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr

Do. 15.30 bis 17.30 Uhr

Telefon: 06172-35566

E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de

www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Gründonnerstag, 6. April

18 Uhr Feierabendmahl

Karfreitag, 7. April

11 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag, 9. April

11 Uhr Familiengottesdienst

Ostermontag, 10. April

Gottesdienst entfällt, Besuch einer Gemein-
de nach Wahl



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
GONZENHEIM

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117

E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Gründonnerstag, 6. April

20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20

www.hochtaunus-kliniken.de

Karfreitag, 7. April

10 Uhr evangelischer Gottesdienst

Ostersonntag, 9. April

10 Uhr evangelischer Gottesdienst



WIR GEDENKEN

Nachruf

Die Stadt Friedrichsdorf trauert um ihren Ehrenstadtrat

Herrn Alfred Namyslo

der am 24. März 2023 im Alter von 96 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene gehörte von November 1964 bis Oktober 1972 der Gemeindevertretung Seulberg und von Oktober 1972 bis März 1977 der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichsdorf an. Von April 1977 bis März 1997 war Herr Namyslo Stadtrat der Stadt Friedrichsdorf.

Im Dezember 1977 bekam der Verstorbene den Ehrenbrief des Landes Hessen, im Dezember 1984 folgte die Ernennung zum Ehrenstadtrat aufgrund seiner 20-jährigen kommunalpolitischen Tätigkeit.

Herr Namyslo wurde im Juli 1997 das Verdienstkreuz am Bande der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Uneigennützig und mit Engagement setzte sich Herr Namyslo für die Belange der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger ein.

Die Stadt Friedrichsdorf wird dem Verstorbenen ein dankbares und ehrendes Gedenken bewahren.

Friedrichsdorf, im März 2023

Für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichsdorf

Dr. Gerd Brücks
Stadtverordnetenvorsteher

Für den Magistrat der Stadt Friedrichsdorf

Lars Keitel
Bürgermeister

„Macht's Euch so schön, wie ihr nur könnt,
wie schnell ist das alles vorbei“



HELGA ERNY

1926 – 2023

Oma wir vermissen Dich

Claudia, Ralf, Nina
und Brownie

Bad Homburg März 2023



Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.

Armgard Bauer

geb. Hardt

* 19. August 1934 † 19. März 2023

Traurig nehmen wir Abschied
Dr. Arnd und Claudia Bauer
mit Lars und Arne
Marion Dietz
Tim Bauer und Julia Jacobsson mit Terje
Paul Bauer
Lea Dietz

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 13. April 2023, um 15.00 Uhr in der Trauerhalle des Waldfriedhofs Bad Homburg v.d.H. statt.

Ein liebes Herz hat aufgehört zu schlagen
und am Himmel leuchtet ein weiterer Stern.

Danke für die schönen gemeinsamen Jahre.

Angelika Stenger

geb. Muhl

* 25.09.1957 † 14.03.2023

In tiefer Trauer:

Udo Stenger mit Kindern und Enkeln
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 12.04.2023 um 11.00 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof statt. Im Sinne der Verstorbenen bitten wir von Trauerkleidung abzusehen.

Die Botschaft: Teilen lohnt sich immer

Bad Homburg (mr). Der erfolgreiche Abschluss der „SoliBrot“-Aktion ließ die Kinder und Betreuer der katholischen Kindertagesstätten der Pfarrei St. Marien am Freitagmorgen in der Familienkirche Herz Jesu zur „Trommelreise“ zusammenkommen. Für die „SoliBrot“-Aktion sammelte das katholische Hilfswerk Misereor Spenden für die Betroffenen einer Hungersnot in Kenia, die durch Ernteauffälle und unterbrochene Lieferketten ausgelöst wurde.

Um den Notleidenden der Hungersnot zu helfen, beteiligten sich das Café Eiding und die Bäckerei Hett finanziell an der Spendenaktion. Für jedes verkaufte „SoliBrot“ gingen 50 Cent an die Spendenaktion „Hungersnot in Afrika“. Im Rahmen der Aktion lernten die Kinder der katholischen Kindergärten Brot und andere Grundnahrungsmittel aus der ganzen Welt kennen und erfuhren alles über die Kinderrechte. Als Abschluss fand die Trommelreise in der Herz Jesu Kirche statt, bei der Markus Hoffmeister musikalisch ein Märchen über das Teilen erzählte. Das Märchen trug er unter Zuhilfenahme einer Trommel vor, auch die Kinder und Erwachsenen erhielten ein Instrument und wurden so Teil der Geschichte.

Das musikalische Märchen

Zu Beginn begrüßte Hoffmeister die Kinder auf Suaheli, der Amtssprache in Kenia. Dann führte er in das Märchen ein, dessen Schauplatz natürlich in Kenia lag. Dorthin ging es mit dem Flugzeug, dessen Propeller die Kinder mit der Trommel „in Gang bringen“ mussten. In Kenia angekommen, begann die Regenzeit, die Hoffmeister akustisch mit vereinzelt Tippen auf der Trommel, das häufiger wurde, akustisch erfahrbar machte. Die Kinder und Erwachsenen im Publikum taten es ihm gleich, sodass es einem vorkam, als würde es in der Kirche tatsächlich regnen. Doch die Wolken zogen weiter, die Trockenzeit begann, und die Wasserlöcher vertrockneten bis auf das des Elefanten. Der ließ eine Schildkröte (Kobe) auf sein Wasser aufpassen. Sie sollte jedem, der von seinem Wasserloch trinken wollte, „Maji ni ya tembo“ sagen (Das Wasser



Der Märchenerzähler Markus Hoffmeister zeigt den Kindern der katholischen Kindergärten mit seinem Märchen vom Elefanten und dem Wasserloch, dass alle Menschen unter einer Sonne leben und daher miteinander teilen sollten.

Foto: mr

gehört dem Elefanten). Mit einem Tröten, das Hoffmeister fast so gut hinbekam wie die echten Exemplare, verschwand der Elefant im Gebüsch. Die Tiere der Savanne kamen zum Wasserloch, um zu trinken, aber die Schildkröte blieb hart. Hoffmeister imitierte die Schildkröte, die bei der „Twiga“ (Giraffe), dem „Mbuni“ (Strauß) und dem „Tumbil“ (Affen) den Kopf schüttelte, als die darum baten, vom Wasser zu trinken. Darauf entgegnete der Affe zur Schildkröte: „Wir leben doch alle unter einer Sonne.“ Der Affe tanzte, und auch die Kinder und Erwachsenen in der Kirche taten es ihm gleich. Bei den verdurstenden Hasenkindern gab die Schildkröte schließlich auf und ließ sie vom Wasser trinken, auch die anderen Tiere, die herbeieilten, durften ihren Durst löschen. Der Elefant kam wütend zurück, drohte, die Schildkröte zu fressen, die im letzten Moment von den anderen Tieren gerettet wurde. Die Tiere mahnten darauf den Elefanten zu teilen, was auch die Lehre des Märchens war. Der Pastoralreferent der Familienkirche, Werner Görg-Reifenberg, war von der Trommelreise ergriffen: „Das sind Momente, da geht einem das Herz auf.“ Die Lei-

terin der St.-Johannes-Kita, Christina Kostdou, schloss sich dem positiven Fazit an: „Ich hatte Gänsehaut, vor allem, als die Kinder gesungen haben.“ Zum Schluss teilten die Leiterinnen der Kindertagesstätten die „SoliBrote“ auf, sodass sie für alle Kinder reichten und zeigten damit, dass sich Teilen lohnt.

Führung: Für Antike nie zu alt

Hochtaunus (how). Am Freitag, 14. April, um 14 Uhr findet die Führung „Für Antike nie zu alt“ im Römerkastell Saalburg in Bad Homburg statt. Diese Führungen werden von März bis Oktober jeweils am ersten Freitag im Monat angeboten. Eingeladen sind dazu Senioren und auch andere, die nicht so gut zu Fuß sind oder nicht gerne länger laufen, die sich aber trotzdem einen Eindruck vom Aussehen eines römischen Kastells und vom Leben in einer solchen Anlage verschaffen wollen. Die Führung beschränkt sich daher auf eine halbe Stunde, in der die Gäste beeindruckenden

Abschiedsgottesdienst für Angehörige

Hochtaunus (how). Wenn Kinder sterben – ob während der Schwangerschaft, kurz nach der Geburt oder später – ist das für Eltern meist unfassbar und schwer zu bewältigen. Oft fehlen die Worte, der Ausdruck für die Trauer – ganz besonders auch bei dem frühen Tod in der Schwangerschaft. Aber gerade Möglichkeiten für angemessene Trauer sind wichtig, denn diese Trauer kann heilende Kräfte freisetzen. Die evangelischen und katholischen Klinikseelsorgerinnen im Hochtaunus laden deshalb zum Abschiedsgottesdienst für Angehörige frühverstorbenen Kinder ein, und zwar für Freitag 14. April, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof Bad Homburg, Friedberger Straße 70. Die liturgische Feier gibt Eltern, deren Kind vor oder kurz nach der Geburt verstorben ist, Raum zu Abschied, Gedenken und Trauer. Willkommen sind auch Freunde und Angehörige, die die Eltern begleiten und gemeinsam mit ihnen trauern. Auch Menschen, die ihr Kind schon vor längerer Zeit verloren haben, sind eingeladen, im Gedenken mitzufeiern. Die Feier ist offen für Menschen aller Religionen und Weltanschauungen. Gemeindepädagogin Sandra Anker und Pfarrerin Margit Bonnet gestalten die Feier in der Trauerhalle. Nach einem gemeinsamen Gang zum Grabfeld kann man sich über Gesprächsangebote und Selbsthilfegruppen informieren.

de Orte im Kastell zu sehen bekommen. Danach geht es für eine Stunde ins Museumsrestaurant „Taberna“ zu Kaffee oder Tee und Kuchen. Dort erhalten die Besucher weitere Informationen über das Kastell und das Leben in römischer Zeit. Dabei werden Originale und Nachbildungen von archäologischen Fundstücken gezeigt und mögliche Fragen beantwortet. Die Veranstaltung kostet 13 Euro (inklusive Eintritt, Führung, eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen). Anmeldung unter Telefon 06175-93740 oder per E-Mail an info@saalburgmuseum.de.

Perfekte Saison für Jungfalken der HTG

Bad Homburg (hw). Nicht nur die Landesliga-saison 2022/23 wurde mit dem letzten Saisonspiel Ende März abgeschlossen, sondern auch die Zeit des Minibasketballs geht für das U12-Team der Homburger Turngemeinde (HTG) zu Ende. Am Ende dieser intensiven Zeit steht der vorläufige Höhepunkt mit dem Landesligatitel. Mit dem Eintritt in die U14 in der Saison 2023/24 verändern sich viele Dinge. So wird der Ball größer, die Dreierlinie ist nun die richtige Dreierlinie, es dürfen Blöcke gestellt werden, und es wird in Vierteln gespielt. Die wichtigste Veränderung jedoch machen die Spieler durch. Sie waren noch vor wenigen Jahren kleine Kinder und sind jetzt junge Männer.

Die Saison ging für die Jungfalken ohne eine einzige Niederlage zu Ende. 20 Spiele in Folge ein Sieg. Perfekt, „denn das Team hat sich sowohl als spielende Mannschaft als auch im Kosmos drumherum gefunden und bereichert. Jedes Teil in diesem Uhrwerk hat von sich aus mehr gemacht als notwendig ist. Soziale Grenzen sind, wie es im Sport natürlich sein sollte, verschmolzen“, schreibt Trainer Lasse Pestel. Anfang 2017 kamen die Erstklässler einmal pro Woche zusammen, um sich an den Ball und den Sport zu gewöhnen. Coach Pestel war schon zu diesem Zeitpunkt aufgefallen, dass einige der Kinder ausgesprochene Koordinationstalent sind, und so hatte er sich zum Ziel gesetzt, dass Optimum aus den neuen Jungfalken herauszuholen.

Schon in der ersten Saison 2019/20 konnten Siege eingefahren werden. Jedoch machte die Coronapandemie dieser Entwicklung zunächst einen Strich durch die Rechnung. Hallensperren und niedrige Temperaturen konnten die Jungen allerdings nicht davon abhalten, auf Freiplätzen zu trainieren. In dieser Zeit wurde der Grundstein für die Spielausrichtung nach spanischem Vorbild gelegt. Im Höhepunkt der Pandemie tat sich Coach Pestel mit Coach Damir Jugovic zusammen, und das hessisch-spanische Element wurde um das kroatische Spielelement erweitert. Die erste Saison, die durchgespielt werden konnte, war die Saison 2021/22



Der Zusammenhalt macht sie stark: Die Jungfalken der HTG schließen eine perfekte Basketball-Saison mit Gewinn des Landesligatitels ab. Foto: HTG/privat

in der U12-Kreisliga, dem Startpunkt eines jeden Teams. Mit erfrischendem Basketball machten die Falcons auf sich aufmerksam und durften auf Grund ihrer Leistung schon zur Weihnachtsunterbrechung in die Bezirksliga aufsteigen. Mit jeder Trainingseinheit stieg das Zusammengehörigkeitsgefühl. Freundschaften entstanden. Am Ende der Saison war klar, dass der Basketballhunger nicht nur bei den Kindern geweckt war. Beide Coaches bildeten sich fort und erwarben die ersten Lizenzen des Hessischen Basketballbunds und des DOSB.

Mit der Saisonpause kam die erste Zäsur. Coach Pestel ging zur basketballerischen Fortbildung nach Madrid und brachte zahlreiche Änderungen im Ablaufbetrieb mit, die zu Diskussionen führten. Auf der einen Seite wurde die Anzahl der Trainingseinheiten erhöht, auf der anderen Seite wurde die Trainingsdauer ausgeweitet. Die Angst, die Jungfalken könnten dadurch zu spät ins Bett kommen und die schulischen Leistungen könnten leiden, kam auf. Doch das Experiment wurde gewagt und war ein Erfolg.

Das erste positive Feedback kam durch die erfolgreiche Teilnahme beim international be-

setzten Turnier in Leer, in der die Falcons bei nur einer Niederlage im gesamten Turniervorlauf auf einem dritten Platz landeten. Zu Beginn der letzten U12-Saison stand die Entscheidung, ob die Falcons in der höchsten hessischen Spielklasse, der Oberliga, oder der zweithöchsten, der Landesliga, antreten sollten. Nach einigen Gesprächen entschieden sich die Coaches im Sinne des Entwicklungspfad für die Landesliga. Nach 15 von 20 Partien konnte den Jungfalken die Meisterschaft nicht mehr genommen werden.

„Im Fazit ist die Saison 2022/23 eine perfekte Saison, da alle aktiv und passiv Teilnehmenden sich gerne über das normale Maß engagieren. Jeder versteht, dass der Spaß am Basketball wächst, indem sich jeder Spieler auf seine Stärken besinnt und an seinen Schwächen arbeitet und sich das Team gegenseitig unterstützt und hochzieht“, sagt Pestel. Das Besondere sei die Gemeinschaft.

Zum Team gehören Batu Karaman, Ben Kester, Carl Johann Hancker, Jonas Liebold, Leon Jurakic, Levi Marte, Linus Pestel, Maximilian Kutarba, Maximilian Wunsch, Paul Radu, Philippe Krämer, Torben Fuchs und Verner Spulis.

Kollision mit Streifenwagen

Bad Homburg (hw). In der Nacht zum Sonntag kam es im Kreuzungsbereich Hessenring/Urseleer Straße zu einem Unfall mit einem Streifenwagen. Das Polizeifahrzeug fuhr mit Blaulicht und Martinshorn in den Kreuzungsbereich ein und stieß dort mit einem auf dem Hessenring fahrenden Mercedes zusammen. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden, der auf etwa 20000 Euro geschätzt wird. Verletzt wurde niemand. Der Streifenwagen musste abgeschleppt werden.

Von A bis Z

Bad Homburg (hw). Zu ihrem monatlichen Vortrag „Bad Homburg von A-Z“ lädt Heidi Delle für Dienstag, 11. April, um 19.30 Uhr ins Kurhaus ein. Der Eintritt ist frei.

Audi zerkratzt

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag beschädigte ein bislang unbekannter Täter einen in Gonzenheim abgestellten Wagen. Der schwarze Audi war zwischen 16 und 22 Uhr im Bereich „Lange Meile“ geparkt. In diesem Zeitraum zerkratze der Unbekannte mit einem spitzen Gegenstand die Fahrerseite des Audi. Es entstand ein Sachschaden von etwa 10000 Euro. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Beim Parken beschädigt

Bad Homburg (hw). Am Freitagnachmittag wurde ein auf dem Aldi-Parkplatz in der Justus-von-Liebig-Straße geparkter schwarzer 3er-BMW von einem unbekanntem Fahrzeug, vermutlich beim Ein- oder Ausparken, angefahren und beschädigt. An dem geparkten Fahrzeug entstanden Lackkratzer über die rechte Fahrzeugseite. Schaden: etwa 2000 Euro. Der Verursacher flüchtete. Hinweise können unter Telefon 06172-1200 an die Polizei Bad Homburg gegeben werden.

👤
🛒
🚗
👥
❤️
🏠
📺

ANKÄUFE

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche für meinen Garten einen Aufsitzmäher, einen Hochgrasmäher-AS-Mäher, und einen PKW Anhänger oder Kipper. Tel. 01777/177706

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Kaufe aus Nachlässen Schallplatten, altes Spielzeug, Kameras, HiFi-Geräte, Porzellan und vieles mehr. Tel. 0152/14896130

Sammler kauft: Zinn, Musikinstrumente, Ölgemälde, Münzen, Taschenuhren und Armbanduhr (auch defekt), Silberbesteck, Bleikristall. Tel. 0157/54508949

HiFi-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Münzarmband, alte Münzen und Silbergegenstände aller Art (Dosen, Kannen, Kerzenleuchter) zu kaufen gesucht. Tel. 0170/6661804

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Priv. Sammler kauft jede Münz- und Briefmarken-Sammlung. Auch umfangreich und Einzelstücke! Tel. 0162/5988179

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

www.taunus-nachrichten.de

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage / Tiefgarage für PKW zur Miete in Kirdorf/HG/Hardtwald. Tel. 0179/7033964

Geschlossener und überdachter Stellplatz für Wohnanhänger zu mieten gesucht, Raum Rhein-Main, Anhängermaß L*B*H 9,50*2,50*2,65 m. Tel. 0172/8578674

Grundstück gesucht. 200– 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

MOTORRAD/ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELERNEN

PARTNERSCHAFT

Du möchtest nicht länger allein frühstücken, hast Platz für mich, nicht nur räumlich, sondern auch in Deinem Herzen, bist ca. 70 J.+, NR, dann melde Dich bitte unter Chiffre OW 1402

Vermögende Frau gesucht. Insolventer attraktiver Unternehmer (Mitte 50) will hohen Lebensstandard behalten. Sie haben hierzu die Finanzmittel. Heirat ist Bedingung. Meine E-Mail: zeit23@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

Ich, Gerda, 74 J., verwitwet, immer noch hübsch anzusehen, sehne mich nach Nähe, Zärtlichkeit u. liebevoller Zweisamkeit, mit einem aufrichtigen Mann (Alter egal), bin eine herzengute, saubere Hausfrau u. gute Köchin, ich könnte auch jederzeit zu Ihnen ziehen. Bitte melden Sie sich bei mir pv, dann würde ich Sie gern mit meinem Auto besuchen. Tel. 0170 – 7950816

BETREUUNG/PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG
SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Ehepaar (Sie-Pflegerin) hilft gerne Senioren. Gerne mit Festeinstellung im Raum Königstein und Kronberg. Tel. 0178/2108911

Liebevoll. Ganztagsbetreuung für demente Mutter gesucht. Unsere Mutter lebt im Artis Service und Wohnen in Bad Homburg und braucht immer mehr tägliche Unterstützung. Daher suchen wir liebevolle Begleiterin bei Spaziergängen, Einkäufen und beim Mittagessen oder Veranstaltung am Nachmittag von 10 – 17 Uhr. Wir bieten eine Festanstellung und exzellente überdurchschnittliche Bezahlung. Haben Sie Interesse und/oder noch weitere Fragen, bitte kontaktieren Sie gerne. Tel. 0173/9080372

Altenbetreuer mit viel Erfahrung sucht Stelle im priv. Haushalt. Ich kann auch kochen und Haushalt führen. E-Mail: jduda@8wp.pl Tel. 06172/8554636

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Schönes Baugrundstück in 61239 Ober-Mörlen/OT, 580 m² zu verkaufen. KP 149.000,- € direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

Bauplatz im Taunus zwischen Bad Homburg und Weilburg für 85.000,- € abzugeben. Tel. 0157/52990203

Suche Platz für Obstbäume. Gerne bei Seulberg/Rodheim. Wem fehlt die Zeit oder Kraft, um seine (Obst-)Wiese oder sein Gartengrundstück weiter zu bestellen und ist bereit, diese/s in gute Hände zu verkaufen? Schauen Sie auch Ungepflegtes an. Tel. 0177/6013599

Grundstück gesucht. 200– 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

1 Zimmer-Wohnung Königstein nahe Bahnhof große TLG BAD WC,- Balkon Keller, Autoparkplatz zu vermieten n. Vereinb. Miete 550,- € NK Vorausz. 200,- € MK 3 Anfragen unter VT 14/01

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, VB 265.000,- €, Parkplatz 15.000,- €. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Neuwertige Penthouse-Wohnung (4 Zi, 100m², EBK, FTTH) im Zentrum von Bad Homburg, 15 Min. mit der S-Bahn bis Frankfurt Hbf., gewerbliche Nutzung gestattet, 649.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

Kronberg OT, 2 ZW, 60 m², 5. OG, gr. Südbalkon, EBK, Wannenbad, Parkett, Bj.1972, VB 260.000,- €. Tel. 0151/46176246

Stadthaus in Königstein priv. zu verkaufen, keine Makler, VB 949.000,- €, Garten, Keller, 2 Bäd., von der Straße nicht einsehbare Sonnenterrasse, Garage, E.-Ausw: Bed., 187 kWh(m²a), Gas, 1950, F. Bitte senden Sie Ihre Chiffreantwort mit Name, Anschrift u. Tel.-Nr. an Verlagshaus Taunus, Theresenstr. 2, 61462 Königstein, Chiffre VT 11/01 Neu da in KW 13 Druckfehler .

Ferienhaus. Land in Sicht Ostsee,- Schlei, Maasholm, Vollmodernisiert, 4. Pers. Tel.0173/2165834

GEWERBERÄUME

LADEN ZU VERMIETEN

Steinbach, nahe Rathaus, ehemalige Post, ca. 97 m², plus 3 Parkplätze. Tel. 06171 - 2798 400

MIETGESUCHE

3 Zimmer Wohnung von Mann (Sie kennen mich von Ausstellungen oder als Mitarbeiter der VHS), Gemälden, Büchern und Frau gesucht. Im Erdgeschoß, festen Boden unter den Füßen, wenig oder keine Treppen. Ruhig, freundlich und zuverlässig. Wir sind gespannt. Tel./Mailbox: 0178/6843004

Berufstätiges Ehepaar sucht Haus/Wohnung ab 3 Zimmer, mind. 110 m² (Oberursel, Bad Homburg und Umgebung) bis 1.650,- € kalt. Tel. 0170/7756365

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

VERMIETUNG

Kelkheim – Großes Möbl. Zimmer, Küchenzeile WC, Duschbad 400€ Warm. Wochenendfahrer bevorzugt. Tel. 06195/61457

Von Privat FFM Seckbach NeuB. 2 Zi-Whg 59 m2 2.OG EBK TLB Top Balkon Kalt 1.100,- €+TG+NK Tel. 06174/209249 Nach 16 Uhr

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

KOSTENLOS

Badewannen-Lifter zu verschenken, Aquatec Beluga, unbenutzt. HG. Tel. 0179/6740117

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Lagermitarbeiter m/w/d für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Familie in HG sucht erfahrene Putz- und Bügelhilfe für ca. 2x/Wo. jew. 4h. Chiffre OW 1401

Zuverl. Hilfe für Einpersonen-Seniorenhaushalt in Friedrichsdorf zum Waschen, Bügeln und Putzen, 4-6 Std. p. W. (2 Mal) gesucht. Tel. 0177/3784050

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Festanstellung (Mini-Job oder Teilzeit). Kernarbeitszeiten 6-10 Uhr u. 21-23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

Gartenarbeit aller Art Hecken-schnitt, Rasenmähen & vertikutieren, Gartenpflege, Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0152/36706288

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Handwerker macht Renovierungs-, Sanierungsarbeiten oder Innenausbau. Tel. 0173/3576607

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Haushaltsauflösung, Entrümpelung, Sperrmüll entsorgen, Möbel abmontieren. Kostenloses Angebot sofort. Tel. 0162/3057848

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Gebäudereinigung, Büroreinigung, Treppenhausreinigung, Umzugsreinigung und Entrümpelungsarbeit. Tel. 01511/0720557

Mache Maler-, Lackier- und Verputzarbeiten. Bei Bedarf einfach melden. Tel. 0176/24806279

Suche Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt. Tel. 0163/4682319 oder Tel. 0172/9760600

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Freundlicher Hausmeister 53J. alt, sucht Nebenjob. Einfach nachfragen. Tel. 0172/9860828

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell. Tel. 0152/18134576

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Suche Arbeit für Gärten. Tel. 01573/1335598

Haushalt sucht nette zuverlässige, sorgfältige Reinigungskraft für ordentliches Einfamilienhaus in Fischbach im Zwei-Wochen-Rythmus. Tel. 0176/84858389.

RUND UMS TIER

Lucky (4), temperamentvoller und verschmuster Jack-Russel-Terrier aus Oberursel, sucht Ferienunterkunft für etwa 3 Wochen im September. Tel. 06171/887550

Werbung ist teuer. Keine Werbung ist noch teurer.

Paolo Bulgari

UNTERRICHT

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Suche Akkordeon Unterricht in Kronberg für Zwing, Original Musik und Volksmusik. Tel. 0170/5356359

VERKÄUFE

Piano Palme KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Ab sofort finden Sie uns in unserem neuen Ausstellungsraum in Friedberg-Ockstadt, Pfingstbrunnenstr. 1 Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Tap.tisch, kl. Werkz., Kettl. Rad-Mont.ständ, Gästeb. m. Matratze, Bohrmasch., Kl.kram, LPs u. Singl., alles (günstig!) VB. Tel. 06171/74631

Priv. Hofflohmarkt in Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Alt-Burgholzhausen 18 vom 07.04. bis 09.04.23 jeweils von 9 Uhr bis 17 Uhr.

Haushaltsauflösung: Möbel wertbeständig zum Verkauf: engl. Möbel (Regal, Vitrinen-Schrank, Stühle, kl. Tisch, Sekretär), Ess-Zi-Möbel, Sitzecke, Holz-Bar, Teppiche, Leder-Couch 2 + 3-Sitzer, Sessel. Preise VB. Tel. 01522/5444593

2 Trekking E-Bikes, D+H, Marke Bulls 2017, 10-Gang Bosch-Akku 500W Werkstattbericht 88% Kapaz., Scheibenbremsen + Bereifung neu Herbst 2022, Sattelstützen gefedert, ADFC-Codierung, VB 900,- € Rad. Tel. 0170/1865267

Klapprad Dahon Curve D3, Weiss 3-Gang, 16 Zoll, Neuwertig. NP 399,- €, Für 245,- € Tel. 06173/3947635 o. 0173/3282946

VERSCHIEDENES

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Segeln in den Niederlanden, 16.6.-23.6. od. 30.6.-7.7.23. Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel. 06172/939517

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Flohmärkte

Jeder kann teilnehmen!

Weiße Veranstaltungs-Service

Do + Sa	FFM-Höchst Jahnhunderthalle, Pfaffenwiese, Parkplatz B 8 ⁰⁰ -14 ⁰⁰
08.04. 15.04.	Jeden Donnerstag und Samstag!
Sa.	Frankfurt Kalbach Frischezentrum, Am Martinszehnten, 60437 13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰
08.04. 09.04.	Wiesbaden GLOBUS, Ostring 2, 65205 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰
	reiner Trödelmarkt - keine Neuware
So.	Eschborn GLOBUS, Ginnheimer Str. 18, 65760 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰
09.04.	Markt ist komplett überdacht
Mo.	MAIN TAUNUS ZENTRUM, 10.04. SULZBACH, 65843 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰
10.04.	XXL Flohmarkt auf Parkplatz P8
Mo.	Frankfurt Riederwald METRO, 10.04. Am Riederbruch 10, 60386 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰
10.04.	Markt ist komplett überdacht
Jeden	Eschborn XXXLutz Mann Mobilia, Elly-Beinhorn Str. 3, 8 ⁰⁰ -13 ⁰⁰
Dienstag	

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 14,00 €
 bis 5 Zeilen 16,00 €
 bis 6 Zeilen 18,00 €
 bis 7 Zeilen 20,00 €
 bis 8 Zeilen 22,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für die Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.



Bei der Scheckübergabe (v. l.): Dr. Michael Schulze Dieckhoff, Dr. Florian Raimann, Thomas Fiehler, Sabine Kukutsch sowie Günter Frölich.
Foto: Lions Club

2000 Euro für das Haus Gottesgabe

Hochtaunus (how). Der Lions Club Hochtaunus mit Sitz in Königstein hat über den gemeinnützigen Verein der Freunde des Lions Clubs Hochtaunus vor Kurzem im Haus Gottesgabe in Bad Homburg einen Scheck in Höhe von 2000 Euro für den Förderverein der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Haus Gottesgabe übergeben.

Zuvor gab der Vorsitzende der Kinder- und Jugendhilfe Haus Gottesgabe, Thomas Fiehler, einen aktuellen Stand über die vielfältigen Aktivitäten. Das Haus Gottesgabe ist eine dezentral aufgebaute Institution der freien Kinder- und Jugendhilfe mit Schwerpunkt im Hochtaunuskreis und betreibt dabei seit Jahren zwei stationäre Wohnungsgruppen der Jugendhilfe und einer stationären Wohnungsgruppe der Eingliederungshilfe in Bad Homburg sowie eine Außenwohnungsgruppe und mehrere sozialpädagogische Familienstellen sowie eine Inobhutnahme für Kinder. Die Spende für den Förderverein wurde unter anderem durch Spenden und Sponsorenerlöse des Benefizkonzerts der Lions am

26. Juni 2022 ermöglicht. Der Präsident des Lions Clubs Hochtaunus, Privatdozent Dr. Florian Raimann führte aus, „dass es eine großartige Sache, das beispielhafte Engagement vor unserer Haustür wieder mit 2000 Euro unterstützen zu können. Und besonders stolz sind wir darauf, dass wir dieses Engagement im Hochtaunuskreis mittlerweile mit mehr als 32 000 Euro unterstützt haben.“ Dabei wissen wir, so Schatzmeister Dr. Schulze Dieckhoff, „dass diese Spenden für den Förderverein der Kinder- und Jugendhilfe sehr zielgenau mit geringsten Verwaltungsgebühren in konkrete Hilfestellungen im Hochtaunuskreis fließen.“ Fiehler bedankte sich bei dieser Gelegenheit für die Unterstützung durch den Lions Club Hochtaunus und seinen Förderverein und wünscht sich dies im Hinblick auf den Finanzierungsbedarf auch in der Zukunft. „Der Lions Club Hochtaunus hat in den vergangenen Jahren mit Zuwendungen von über 100 000 Euro zahlreiche karitative und soziale Einrichtungen und Aktivitäten vornehmlich im Hochtaunuskreis unterstützt.

MINT-Talente im Bundesfinale

Hochtaunus (how). Für den 58. Bundeswettbewerb von „Jugend forscht“ haben sich elf talentierte junge Wissenschaftler aus Hessen, zwei davon aus dem Hochtaunuskreis, qualifiziert. Die Landessieger wurden in Darmstadt ausgezeichnet. Beim diesjährigen Landeswettbewerb, ausgerichtet von Merck, präsentierten 67 Teilnehmer insgesamt 39 Forschungsprojekte. Biologie-Landessiegerin wurde Jana Schlotmann vom Gymnasium Oberursel. Sie befasste sich mit einer „Autonomous Sensory Meridian Res-

ponse“ genannten Befindlichkeitsstörung, die sich als kribbelndes Gefühl im Hinterkopf oder im Nacken äußert. Den Landessieg in Technik errang Alina Bachmann (18) von der Humboldt-schule in Bad Homburg. Die Nachwuchsforscherin präsentierte ein Analyseverfahren für das Recycling von Kunststoffgranulatmischungen. Mittels elektrischer Felder gelang es ihr, die Stoffe zu trennen und dabei eine große Sortenreinheit zu erzielen. Das 58. Bundesfinale findet vom 18. bis zum 21. Mai in Bremen statt.

Maibockanstich mit Programm

Hochtaunus (how). Am Freitag, 28. April, beginnt um 19 Uhr der 2. Oberhöchstädter Maibockanstich mit einem „politisch, literarisch und humoristischen Programm“. Der Veranstaltungsort ist das Haus Altkönig in Kronberg. An diesem Abend wird der Saal kurzerhand zum „Knodderberg“. Damit wird deutlich, welches Format Pate steht: der „Münchner Nockherberg“. Wie in München müssen auch dort die anwesenden Politiker einiges ertragen, wenn sie „durch den Kakao gezogen“ werden. Die teilnehmenden Akteure kommen nicht nur aus Oberhöchstädt, sondern aus dem gesamten Hochtaunuskreis. So kann man politische Karnevalisten aus Bad Homburg, Ober-

ursel und Kronberg erleben. Wie es zu so einem Fest gehört, werden die musikalischen Gesangseinlagen nicht zu kurz kommen. Wichtig ist den Machern, dass das Programm auch parteipolitisch ausgewogen ist und nichts mit Fassenacht zu tun hat. Zudem erwartet die Gäste ein eigens von Braumeister Stefan Schmidt gebräutes Maibock-Bier und eine dem Anlass entsprechende Speisekarte. Der Eintritt liegt bei einem Maibock-Trinkgeld von 6,66 Euro. Die gesamten Einnahmen werden für einen sozialen Zweck gespendet. Reservierungen werden ab sofort unter Telefon 06173-323130 (Haus Altkönig) oder per E-Mail an haus-altkoenig@web.de angenommen.

Hilfe für Geflüchtete und die Tafel



Die Mädchen des katholischen Religionkurses an der Bad Homburger Maria-Ward-Schule (MWS) aus den Klassen 5a und 5b haben eine Spendenaktion auf die Beine gestellt. „Wir haben gemeinsam überlegt, was wir tun können, um sowohl ukrainischen Mitbürgern als auch Menschen in Not in Deutschland zu helfen. Wir wurden auf die Sachspendenstelle ‚Prolisok‘ aufmerksam, die ihren Sitz in Rödelheim hat. Auch die Zusammenarbeit mit der Tafel Offenbach stand für uns außer Frage“, schreiben die Mädchen. Die Schülerinnen suchten zu Hause fleißig nicht mehr gebrauchtes Spielzeug und Kleidung zusammen, um die Sachen zu spenden. Zudem wurden als Spende für die Tafel in Offenbach Keks-, Chips- und Nudelpackungen sowie viele weitere Lebensmittel gekauft. „Gemeinsam mit der Unterstützung der Eltern schafften wir es, insgesamt vier Säcke Kleidung und fünf Tüten mit Spielzeug zu sammeln. An die Tafel Offenbach wurden drei Tüten Lebensmittel gespendet“, so die Fünftklässlerinnen. „Wir sind stolz darauf, dass unser kleiner katholischer Religionkurs eine so tolle Aktion durchgeführt hat und wir den Menschen damit eine Freude bereiten konnten. Unser Appell an alle: Jeder kann helfen, schon eine Kleinigkeit reicht, um Menschen ein Strahlen ins Gesicht zu zaubern“, sagt Lucy Escalera für den Religionkurs.
Foto: MWS



Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Alles im grünen Bereich

(DJD). Pflanzen verschönern zwar jedes Zuhause und fördern ein gesundes Raumklima - doch viele scheuen den vermeintlich hohen Pflegebedarf. Dabei gibt es dauergrüne Vertreter, die ohne allzu viel Aufwand nahezu überall gedeihen. Die Glücksfeder zum Beispiel zählt ebenso dazu wie Einblatt, Bogenhanf, die kräftig rankende Efeutute oder der Gummibaum als echter Klassiker. Praktisch zum Anpflanzen und für ein

gutes Wachstum sind Produkte wie die Floragard Aktiv Grünpflanzen- und Palmenerde, die Langzeitdünger enthalten. Somit muss der Pflanzenfreund für bis zu drei Monate nicht nachdüngen. Wer spezielle Pflanzen wie Kakteen oder Orchideen bevorzugt, sollte zu geeigneten Spezialerden greifen. Unter www.floragard.de gibt es dazu mehr Informationen und viele nützliche Pflegehinweise.



Von Zeit zu Zeit wässern und alle paar Monate an den passenden Nährstoffmischungen denken: Mehr Pflege brauchen pflegeleichte Zimmerpflanzen nicht.
Foto: DJD/Floragard

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Seit 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 061 96 / 813 10

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

HOFFMANN
Haustechnik
• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

STELLENMARKT

Kleines 3-Sterne-Superior-Businesshotel mit Urlaubsatmosphäre in Eschborn-Niederhöchststadt sucht

Empfangsmitarbeiterin (m/w/d)

in Teilzeit (4-5 Tage / 24-30 Std./Woche)

- Fließendes Deutsch & sicheres Englisch wichtig
- Erfahrung am Empfang / Hotel vorteilhaft
- Authentisch-herzliches Auftreten willkommen

Bewerbungen bitte per Email an: info@hotel-bommersheim.de

Heike Bommersheim, Tel. 06173-600800 www.hotel-bommersheim.de



Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Kaufmännischen Sachbearbeiter (m/w/d)

(Teil- oder Vollzeit)

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitende Buchhaltung sowie die Durchführung und Überwachung des Zahlungsverkehrs
- Rechnungserstellung und Liquiditätsplanung
- Prüfung der Auswertungen der externen Finanzbuchhaltung inkl. Jahresabschlüsse

Wir bieten:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Flexible Arbeitszeiten inkl. Home-Office-Möglichkeit
- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Team

Erforderlich sind eine abgeschlossene kaufm. Ausbildung, gerne im Bereich Buchhaltung oder Steuern sowie einschlägige Berufserfahrung. Weiterhin Zahlenaffinität und analytisches Denken sowie Präzision, Zuverlässigkeit und Humor. Sehr gute MS Office Kenntnisse (insbesondere Excel), sowie fließendes Deutsch in Wort und Schrift sind Voraussetzung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an info@vadcare.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.vadcare.de
VADcare Service GmbH – Schlenkergasse 10 – 61440 Oberursel

Arzthelfer/-in bzw. MFA (w/m/d)

sowie Empfangskraft mit med. Erfahrung

in Teil- oder Vollzeit gesucht. Beginn nach Vereinbarung. Sehr nettes Praxisteam & attraktive Bedingungen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Mehr unter www.hautarztpraxis-kronberg.de
HAUTARZTPRAXIS KRONBERG
Dr. Gündogan & Kollegen

Barkeeper (m/w/d)

für Restaurant in Oberursel gesucht.
Kontakt unter: 0151-21210958

Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!



Die Kilb Vetter Entsorgung GmbH mit Hauptsitz in der Metropolregion Rhein-Main in Kelkheim ist ein familiengeführtes mittelständiges Entsorgungsunternehmen und bildet den Mittelpunkt der Gesamtunternehmung. Mit 300 Mitarbeitenden an den Standorten Kelkheim, Bad Nauheim, Maintal und Bingen mit verschiedenen Dienstleistungsschwerpunkten sind wir stark auf Expansionskurs. Der Schwerpunkt unseres Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Entsorgung für Industrie, Gewerbe und Bau, Herstellung von Biomasse und Ersatzbrennstoffen.

Für unseren Standort in **Kelkheim** suchen wir in Vollzeit:

- Beifahrer/Lader (w/m/d)
- Berufskraftfahrer (w/m/d)
- Hofmitarbeiter/Sortierer (w/m/d)
- Landmaschinenmechaniker/Baumaschinenschlosser (w/m/d)
- Maschinisten/Baugeräteführer (w/m/d)
- Vertriebsmitarbeiter im Außendienst (w/m/d)
- Controller (w/m/d)
- Personalreferent/HR Business Partner (w/m/d)

Wir haben Dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter Angabe Deines frühestmöglichen Eintrittstermins, die Du uns bitte per E-Mail an bewerbung@kv-entsorgung.de zukommen lässt. Bitte fasse sämtliche Unterlagen in einer Datei zusammen (Format PDF). Bewerbungen in Papierform werden nach dem Bewerbungsprozess vernichtet und nicht zurückgesendet.

Alle aktuellen Stellenausschreibungen findest Du auf unserer Homepage unter www.kv-entsorgung.de/jobs.

Kilb Vetter Entsorgung GmbH
Zeilsheimer Weg 4
65779 Kelkheim (Taunus)
www.kv-entsorgung.de

Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.



Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen seit mehr als 25 Jahren zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir suchen ab sofort eine freundliche Stimme für unseren Empfang (m/w/d) Teilzeit: 12 Std. (Di – Do)

Ihre Aufgaben

- Erstellen der Korrespondenz
- Besprechungsvorbereitungen
- Telefonzentrale
- Auftragsabwicklungen

Das erwarten wir von Ihnen

Gute EDV-Kenntnisse – Gute Deutschkenntnisse – Nettes Auftreten
Sie sollten überaus engagiert und teamorientiert arbeiten.

Sind Sie an dieser Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de • www.taunus-nachrichten.de



Wir suchen ab sofort freundliche, organisatorisch erfahrene **Mitarbeiter:innen (m/w/d)** in Teilzeit für unsere **Anmeldung**, auch als Minijob. Wir sind eine etablierte orthopädische Praxis in Friedrichsdorf. Ihre Haupttätigkeit: Terminplanung, MS Office, organisatorische Arbeiten.

Zusätzlich suchen wir **Raumpfleger:innen (m/w/d)** auf Minijobbasis zur Vertretung.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:
Privatpraxis für Orthopädie Dr. Beulen - Dr. Brock
Am Houiller Platz 2, 61381 Friedrichsdorf
kontakt@taunusorthopaeden.de

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir suchen einen Redakteur (m/w/d) in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de



Mit über 50.000 Kunden und 23 Standorten ist **B&K** der größte deutsche Vertragshändler für BMW und MINI. **B&K** ist eine Top-Adresse für leidenschaftliche Profis und die, die es werden möchten.

Wir suchen Sie ab sofort an unserem B&K-Standort in Bad Homburg als

KFZ-SERVICEBERATER (M/W/D)

IHRE AUFGABEN

- Zu Ihren vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben gehören die Serviceberatung am Fahrzeug sowie die Erstellung von Serviceaufträgen mit Leistungs-, Preis- und Terminzusage
- Darüber hinaus gehört der Verkauf von Fahrzeugteilen und Fahrzeugzubehör zu Ihrem Aufgabenbereich
- Sie steuern die interne Abstimmung von Service Aufgaben zur Einhaltung von Zusagen gegenüber den Kunden
- Die Erstellung von Kundenprofilen sowie die telefonische Akquisition im Rahmen bedarfsorientierter Service-Aktionen zählen ebenfalls zu Ihren Tätigkeiten

DAS BRINGEN SIE MIT

- Eine KFZ-Ausbildung und erste Berufserfahrung aus dem Bereich Automobilhandel
- Ein sicheres und kompetentes Auftreten, und ein hohes Engagement
- Zudem sind Sie ziel- und kundenorientiert und erfüllen durch Ihre kommunikative Stärke alle Voraussetzungen für eine anspruchsvolle Beratungstätigkeit

WIR BIETEN IHNEN

- 30 Tage Urlaub
- Spannende Tätigkeiten mit Entwicklungspotential und hoher Eigenverantwortung im Markenumfeld von BMW und Mini
- Einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz bei einem der größten Automobilhandelsunternehmen
- Attraktive Mitarbeiter Benefits: wie zum Beispiel eine Mitbeteiligung an Fitnessstudiobeiträgen und Leasing eines Dienstfahrrads
- Praxisorientierte Weiterbildungsmöglichkeiten
- Angenehmes Arbeitsklima und flache Hierarchien

Bitte bewerben Sie sich über unser Karriereportal: karriere.wellergruppe.de



B&K GmbH
www.bundk.de
www.wellergruppe.de

B&K
Ein Unternehmen der **WELLERGRUPPE**.



Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Filmabend in der Kirche

Bad Homburg (hw). Zum Waldenser-Filmabend wird für Mittwoch, 12. April, um 20 Uhr in die Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, eingeladen. Nach einer sensationellen Notlandung auf dem Hudson River müssen sich die Piloten eines Passagierflugzeugs vor der amerikanischen Flugsicherungsbehörde verantworten. Hätten sie dieses gefährliche Manöver vermeiden können? Der Film über die wahre Begebenheit aus dem Jahr 2016 zeigt Tom Hanks in einer Paraderolle. Der Eintritt ist frei, über eine Spende freut sich die Kirchengemeinde.

LUNA Y SOL TAPASBAR

Tel: 06172 - 17 16 17

GROSSES OSTERBRUNCH BUFFET
All you can eat

OSTERSONNTAG & OSTERMONTAG
9. & 10. April 10-15h
45,90 €

Wir bitten um Reservierung!

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Cinderella tanzt im Kurtheater



Seit über 100 Jahren gehört das romantische Märchen vom „Aschenputtel“ zu den schwungvollsten und schönsten Ballettkompositionen. Als Vorlage für das Libretto diente ein bekanntes und beliebtes Märchen, die romantische Liebe einer fleißigen und braven Dienstmagd und eines Prinzen, ihr Aufkeimen die Entfaltung, die Hindernisse in ihrem Verlauf und die Erfüllung eines Traums in der Tradition des alten klassischen Balletts. Von der garstigen Stiefmutter und den selbststüchtigen Stiefschwestern wird „Cinderella“ als Dienstmagd erniedrigt und gequält. Harte Arbeit und böse Worte begleiten das gutherzige und selbstlose Mädchen durch den Alltag. Den innigsten Wunsch, auf dem königlichen Ball zu tanzen, erfüllt ihr eine gute Fee. In einem wunderschönen Kleid, unerkant, jedoch von allen bewundert, verzaubert sie den Hofstaat und vor allem den Prinzen. Der zwölfte Glockenschlag beendet diesen Zauber, und in aller Eile verlässt „Cinderella“ den Ball. Sie verliert auf der Flucht ihren Tanzschuh, sodass der verliebte Prinz seine Auserwählte suchen und finden kann. In seiner fantasievollen Inszenierung erfüllt das Ballettensemble die alte Legende mit neuen glänzenden Farben. Bei aller im besten Sinne konservativen Grundhaltung zum klassischen Ballett ist die Aufführung modern – dank dem innovativen Bühnenbild und den Kostümen. Die Konzertagentur Friedmann/PTF GmbH bringt „Cinderella“ am Freitag, 5. Mai, um 19 Uhr auf die Bühne des Kurtheaters Bad Homburg. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.klassisches-ballett.com.
Foto: Friedmann

Der Kasperl und das goldene Ei

Mit dem Stück „Der Kasperl und das goldene Ei“ zeigt die Kasperl Kompanie am Ostermontag, 10. April, um 14 und um 16 Uhr im Louis-Saal des Schlosses Bad Homburg ein Frühlings- Abenteuer für Kinder ab drei Jahren. Karten gibt es noch für die Vorstellung um 14 Uhr für elf Euro, ermäßigt neun Euro, bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710. Das Stück entstand nach einer Idee des „Kasperlgrafen“ Franz Graf von Poggi (1807- 1876) mit Musik von Antonio Vivaldi. Zum Inhalt: Der lange, kalte Winter dauert an. Im Königsschloss ist es eiskalt. Der König friert jämmerlich. Seine Laune ist auf dem Tiefpunkt. Er erzählt seinem Diener Kasperl die Geschichte vom goldenen Ei. Wenn dieses in die Erde eingegraben wird, kommt der Frühling. Und mit dem kommen Sonne und Wärme. Das goldene Ei muss jedoch unter großen Gefahren aus dem Osterhasenland geholt werden. Auf dem Weg dorthin lauert der Räuber Klaumichel. Im Zaubewald treibt der große und böse Zauberer Bartholomäus Zauber may sein Unwesen. Und außerdem frisst ein Krokodil alle Ostereier. Wie es dem Kasperl gelingt, mit Hilfe der Kinder das



Ei zu erringen, die gute Laune des Königs wiederherzustellen und Sonne und Wärme in die Herzen aller Beteiligten, auch der Zuschauer, zu zaubern, das erleben die kleinen und großen Kasperlgäste in diesem spannenden Kasperlstück. Foto: Kasperl Kompanie

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

West Side Story – Two Gangs. One Love.

Der original Broadway-Klassiker
Alte Oper Frankfurt
04.04. – 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €

J. S. BACH, H-MOLL-MESSE

Monteverdi Choir * English Baroque Soloists
Sir John Eliot Gardiner, Leitung
Alte Oper Frankfurt
18.04.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

08. Sonntagskonzert + 08. Montagskonzert
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
23.04. 11.00 Uhr + 24.04. 20.00 Uhr ab 40,00 €

SWR-Symphonieorchester
Werke von Skalkottas, Beethoven und Kodály
Alte Oper Frankfurt
23.04.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €

Mainly Mozart
Mozart Requiem
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
29.04.2023, 19.00 Uhr ab 15,00 €

Piano Panorama / Mainly Mozart
Ólafssons Mozart
Ein Vortrag mit Klangbeispielen von Ólafsson
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
30.04.2023, 15.00 Uhr ab 10,00 €

MELNIKOV'S MOZART
Klavierrezital I
Alexander Melnikov, Klavier
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
30.04.2023, 16.00 Uhr ab 10,00 €

KIRSCHNEREITS MOZART
Klavierrezital II
Matthias Kirschner, Klavier
Minguet Quartett
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
30.04.2023, 17.45 Uhr ab 10,00 €

VÍKINGUR ÓLAFSSON
Werke von Mozart u. a.
Alte Oper Frankfurt
30.04.2023, 20.00 Uhr ab 27,00 €

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Sol Gabetta, Violoncello
präsentiert von Pro Arte Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
08.05.23, 20.00 Uhr ab 36,80 €

JAZZnights 2022/2023
PARISIEN/PEIRANI Project
Emile Parisien Sextett "Louise" /
Vincent Peirani & Emile Par
Alte Oper Frankfurt
09.05.23, 20.00 Uhr ab 42,00 €

SUZI QUATRO & Band
THE DEVIL IN ME
Alte Oper Frankfurt
19.05.2023, 20.00 Uhr ab 67,50 €

BERLIN BERLIN
Die grosse Show der Goldenen 20er Jahre
Alte Oper Frankfurt
04. – 09.07.2023 67,40 – 97,40 €

Ballet Revolución
Zehn Jahre getanzte Lebenslust:
Die international gefeierte Showsensation
aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
11. – 16.07.2023, 20.00 Uhr ab 27,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

„Unser Wunsch sei dir Befehl“
Allegria – Vier Frauen – vier Stimmen – A-Cappella
Alte Wache Oberstedten
28.04.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

Stadttheater Oberursel
„Willkommen bei den Hartmanns“
Stadthalle Oberursel,
08.05.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Gretchen 89ff
12 Stufen-Theater
Alte Wache Oberstedten
08.06.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

Unnerweeschs im Hesseland mit Bäppi
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr
23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr 24,40 €

Ein Orscheler Sommernachtstraum
Nicht von Shakespeare-Komödie
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. – 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

11. Beat-Oldienight – Hessens große Party der 60/70er Jahre
Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show),
The 2nd Generation, 77 Mainhattan
Stadthalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

Mundstuhl
Kann Spuren von Nüssen enthalten
Stadthalle Oberursel
08.09.2023, 20.00 Uhr ab 28,40 €

Chansonabend mit Myriam Jabaly
Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
10.09.23, 17.00 Uhr 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Tridiculous
Urban Street Art & Akrobatik
Kurtheater Bad Homburg
26.04.2023, 20.00 Uhr ab 20,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
4. Kammerkonzert Quintett
Schlosskirche am Landgrafenschloss
28.04.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

Und wer nimmt den Hund?
Komödie nach dem Filmdrehbuch von Martin Rauhaus
mit Marion Kracht, Michael Roll u.a.
Kurtheater Bad Homburg
02.05.2023, 20.00 Uhr ab 29,00 €

Vicky Kristina Barcelona Band
Yesterday is here – Songs von Tom Waits
Speicher im Kulturbahnhof Bad Homburg
03.05.2023, 20.00 Uhr ab 22,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
Benefizkonzert zur Renovierung
der Schlosskirche
Klavierduo Séverine Kim und Knut Hanßen
Schlosskirche Bad Homburg
05.05.2023, 19.30 Uhr ab 25,00 €

CINDERELLA
Klassisches Ballett
Kurtheater Bad Homburg
05.05.2023, 19.00 Uhr ab 32,00 €

Sister Soul
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
12.05.2023, 19.30 Uhr ab 32,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
5. Orchesterkonzert
Schlosskirche Bad Homburg
12.05. + 13.05.2023, 19.00 Uhr ab 25,00 €

Nicole
Ich bin zurück Tour 2023
Kurtheater Bad Homburg
29.09.23, 20.00 Uhr ab 45,10 €

Ukrainian National Opera präsentiert:
Madama Butterfly
National Opera and Ballet Theatre Kharkiv, Ukraine
Kurtheater Bad Homburg
Neuer Termin: 21.10.2023, 19.30 Uhr 64,00 - 68,00 €

**Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich**



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr